Viesbadener Canblai

Ecaller-Dalle geoffnet von 8 tibr morgens bis 6 ifbr abenbs. Polificefionte: Granffurt a. R. Rr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

The morgens bis 6 Uhr abends, aufer Sonntags. Politidedfonto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Angeigen-Peris für die Zelle: 36 Pfg. für dertiche Anzeigen; 50 Pfg. für auswörtige Anzeigen. Mt. 1. 72 für dritiche Rellamen; Mt. 3. – für auswörtige Aeflamen. – Bel wiederholter Aufnahme unverschieberter Anzeigen entsprechender Rachian. – Anzeigen-Annahme: für beibe Ausgaben bis 10 libr vormittude. – Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriebenen Tagen und Blägen wird teine Gewähr übernommen. jugs Preis für beibe Ausgaden: Mt. 1.40 monatilch, Mt. 4.20 vierteifabrüch durch den Berlag imggaffe 21, ohne Bringerlohn, Mt. 5.25 vierteifabrlich durch alle bentichen Poliankalten, au-liehlich Bestellgeld. – Bejugs-Bestellungen nehmen auherdem eutgegen: in Wiesbadden die Aweigstelle umgerdring 19, sowie die Ausgadestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Aus-bestellen und in den denachdarten Landorien und im Rheingan die betreifenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Mittwod, 28. Mai 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 234. . 67. Jahrgang.

Die Friedensverhandlungen. Rach der Rudfehr aus Spa.

(Ben unferem gur Frieteret'rnfereng nach Berfailles entfanbten Cenberberichterftattet)

Berfailles, 24. Mai. Tas Zusemmentressen der deutschen Friedensodortnung mit dem Berliner Kabinett in Spabat, wie zu erwarten war, volle übereinstimmung in allen Rahnabmen bis ins Einzelne erneut ergeben, was indessen, nie bei de. Leutipen Küdkehr der Delegation beiont wurde, noch nicht zu der Possung berechtigt, das nun die Ausstreuungen der gegnersichen Presse über angebliche Spalituren inverhalb der Delegation in der Frage des Unterzeichnens aufhören weiden. Wir bleiben unverändert auf dem Standpunkt, das die Frage, ab unterzeichnen der des des Errage, ab unterzeichnen auf bem Ctandpuntt, bag die Frage, ob untergeichnen ober dem Stanopiant. das eie grage, ob unterzetanten ober nicht, er ft se kund at zu stellen ist, während in erster Linie die F age steht, od der Berband ens durch Berband in die und annehmbare Gestaltung zu geben. Wir haben es dafür, wie die bisterigen Arten tewiesen, neder an gutem Willen noch an Eugegenkommen mangeln lassen. Der moralische Eindruck unserer Einwände ist in der feindlichen Presse auch underfennbar, dagegen ist in wer noch sein flares Anzeichen dafür terhanden, des der Biererrat seine ursprünglichen Pläne, den Krieden zu dist zeren, ausgegeben nat. Es müste denn sein, daß man tie Abänderung im Saargedickortisel in hoff-nungsvollerem Sinne teuten könnte. Rolf Brandt.

Um die Unterzeichnung.

Berfailles, 25. Mai. In einer Erörterung, in welche bie burgerliche frangolithe Brette in ben lebien Lagen eingetreten ift, fpielt Die finangielle Frage eine Sanptrode. Beritebente Bolitifer ertennen an, franfreich tonne von Teutichland unmöglich verlangen, das es ihm jo große Entidadigungen bezahle, das Granfreich in der Lage wäre, jeine Lriegskoften aus den Enifagibigungen auch nur annähernd ju beden. Wena berartige Erwortungen erwedt werden feien, jei baran Finanzminister Klob ichild, der in der Kanuner und im Senat oft erflört habe: L'Allemagne payera tout. Um fommenden Dienstag wird dieset Politifer i.n. Senat eine etwas offene Spreche führen müslen, denn bas frangonide Bolt verlangt eine Erffarung bariiber, wie man das Kriegsbudget oon etra 16 big 18 Milliar-ben zu beden gedenke. Im Sinblid auf diese Ausspreche barf es begrüßt werden, daß Reichsfingnaminifter Dr. Dernburg bem Berliner Korreipondenten bes "Temps" in offener Beise Aufflarung über die deutsche Kinanglage gegeben bat. Er sagte u. a.: Benn man unser Land zerftüdelt, wie die Alliserten

es porgeichen baben, bann bringt man une um alle Mittel, um unfere großen Ciabte und Induftriegentren au ernähren. Dadurch verstopft der Berband die Duelle, aus der er die von Deutschland zu entrichtende Ent-idädigungssumme erwartet. Wir und ehrlich genug zu etfaren, daß mir nur das unteridreiben fonnen, was wir halten tonnen. Gewiß tann der Berband deutsche Bolitifer finden, die den vorcelegten Bertrog unterichreiben, aber feiner von ihnen wird die barin entholtenen Bedingungen erfüllen sommen. Die einzige Möglichseit, au einem ver nuntitigen Ergebn is au kommen, ift, erfüllbare Borichlage wir mochen Mon kann pon Teutschland finanzielle Aufsu machen. Man kann von Tentschland sinanzielle Auf-wendungen erwarten, die im Berhaltnis zu seiner wirt-ichnftlichen Krast siehen. Wenn der "Temvs" diese Auße-tung dadurch zu entfrästen sucht, daß er die Bilanzen unferer Großbanten anficht und mis den boberen Umaben erfeben will, daß vir reicher beworden feien als wir waren, so jaat er einem Bhantom nach. Weiß der "Lemps" doch selbst viel zu aut. daß un ser Geld en twertet ist, doch der Lebensmittel von Amerika vom Mittelde eingesührte Lebensmittel von Amerika vom Mittelfand - von den Arbeitern aar nicht zu reden - übertoupt nicht bezahlt werden fonnen. Der "Temps" meis fider, daß wir oline Anfauf von Nahmaterial unfere Inbuftrie nicht in Betrieb ieben foanen, das wir alfo nur broduffib au arbeiten in der Lage fein werben, wenn uns Auslandsfredit gewährt wird.

Allerlei Mutmaganger

Pillerlei Mutmaßunger.
Dang, 26. Mai. In Barifer Konferenzstreisen herrscht große Unsicherheit über die Frage, ob Graf Kan hau unterschreiben werde oder nicht. Wörend man im Ansang meinte, daß die Lage, in der Dentistland lich befindet, jede Beigerung, zu unterschreiben, aussichtleße, sind jest wiele Absperdiete überzeugt, daß nach der Beratung in Spa Graf Kandau in dollem Einverständnis mit Scheide man nicht unterschreiben werde. Nan glaubt, daß die Deutschen dis zum Ende der schnen jeht gestellten Frist veitere Anten schieden werden in der Koffnung, wesenkliche Inderungen zu erzielen. Balls der Berband dazu geneigt Lite, beitelt die Auslicht, daß man ichtlichlich nach noch zu timer Bereindorung sommt. Aber nach allem, was von jetten die Kerdands gesaat nurde, ist es nicht sien, in welchem Kunft wesenkliche Zugeständrnisse möglich sind. Iwar gehen Gerückte, das nochdem die Vollen in der jüngsten Zeit die Wünsche der Konferenz nach Einstellung der Feindselsgleiten gegen die Ukroiner underuchtsieligt gelassen, der Ket der Vier meniger ein früher geneigt ist, den Ausgang der Friedensberhandlungen die krüber geneigt ist, den Ausgang der Friedensberhandlungen

gen in Frage zu stellen. Aber inwiesern diese Gerüchte besaründet sind, konnte nicht seltgesiellt werden. Allerdings besoupen wohlunterrichtote Bersonlickeiten, daß über eine Wildberung der Beschmung daß Bolen einen Zugang zur Ost se erhalte, und der Frage, was mit Danzig geiseber sell, verhandelt wird. Aber andererseits meint man, daß ein Zugeständnis unter den heutigen Umständen lediglich die Wirkung haben würde, daß Deutschland auch auf der Bewilliaung enderer Forderungen bestehe. Daraus glaubt mer williaung enderer Forderungen vestehtliche Anderung in der Megellung der Frage des Saargebiets in Behandlung genommen wurde, und daß vielleicht die Dauer, für welche diese Echiere Frankreich zur Ansbeutung siegegeben werden sellen, erheblich verfürzt werden wird, mährend auch die immer unzwerlässige Methode einer Vollsabs in mung nach Ende der verbürgten Ansbeutungstilf durch eine bei zere Rethode erzeht werden wird.

Gine Mahnung Gembats.

Anlählich der Berliner Kundgebungen gegen einen Ge-wollfrieden ichreibt Sembat in der "Deure": "Es ist nicht ichter, annehmbere Anderungen bes Bertrags vorzu-ichlagen. Der Text ist nicht unberührbar. Bei den Allierten ichlagen. Der Text ist nicht unberührbar. Bei den Allierten sind viele Leute teineswegs enthusiasmiemt. Gegenprojekte sind nickt setwer aufzustellen, wenn man, statt bedrobte narionale Interessen zu verteidigen, sich auf einen all ge met nen en Standpunkt siellt und im Interesse aller Bölfer guntigere Fbmechungen vorschlögt. Wenn Deutschland dagegen Einspruch erbebt, daß man es zerstüdeln will, so werden die Allierten andwerten, Deutschland habe ja ver noch undt allzu laneer Zeit seine Land auf Belgien und Nordfrankreich legen wollen. Aber nenn Deutschland verhorbebt, daß wir uns selbst ruinieren, wenn wir Deutschland verhorbebt, daß wir uns selbst ruinieren, wenn wir Deutschland vuinieren, wenn es Finanzvorschlusse mocht, die die Lasten aller erleichtern, dann hat es viele Ebaneen, an gehört zu werden. Die Finanzlage muß und au einer nahren Anschauung des Friedens bringen. Im Ernaules werden Anschen Anschauung des Friedens bringen. Im Ernaules, tie, nicht zu sehen, daß der Bölfer bu no nur unter der Redingung, daß er die ga n ze West umfaßt, möglich ist. Man muß wählen: Intreder sührt man Krieg, oder man istieke Arieden, und Krieden selliest man mit der ganzen Welt, namentlich mit dem oritregen Feind, dem sonn sin ist es kein Ariede. Unter diese Bedingung sann man sinanzielle Abmochungen selliesen, die in der Lage sind, den Fankreit, der som die Grundlege und die eine Luxuseinrichtung zu verhindern. Unter dieser Leidt zu lösen zuseinrichtung zu verhindern: er ist die Grundlege und die eine Luxuseinrichtung zu verhindern: er ist die Grundlege und die eine Luxuseinrichtung zu verhindern: er ist die Grundlege und die eine Luxuseinrichtung zu verhindern: er ist die Grundlege und die eine Luxuseinrichtung zu verhindern: er ist die Grundlege und die eine Luxuseinrichtung zu verhindern er ist die Grundlege und die eine Luxuseinrichtung zu verhindern: er ist die Grundlege und die eine Luxuseinrichtung zu verhindern er ist die Grundlege und die eine Luxuseinrichtung zu verhindern er ist die Grundlege und die eine Kried viele Leute feinestrege enthufiaemiert. Gegenprojefte

Die beutiche Untwort auf die Friedensbedingungen.

Berlin, 26 Mai. Ter vollständige Text der deutschen Ex-miderung auf die seinblichen Friedensbedingungen liegt nun-nehr auch in Berlin war und ist bereits in Drud ge-geben worden. Zur selden Stunde, da die Erwiderung in Ber-sailles den Berbordstegierungen überreicht wird, wird sie nach in Drutschland bekannt gegeben werden. Die über-reichung ersolat seiner nach Fretzgieslung der gesorderten indersehung ind Französische und Englische.

Deutsches Reich.

Die Rationalverfammlung.

mz, Berlin, 27. Rai. Die Mitglieder bes Friebens. ausfchuffes erhielten, wie verschiebene Blatter berichten, burch ben Profibenten ber Nationalversammlung die Mittei-lung, das mobricheinlich vor dem 4. Juni eine Situng des Aussichuffes uicht fratifinden werde.

Der Etaat als Großhandler.

Rerlin, 26 Mai. In einer Sthang, die ber Jentralber-tand des dertichen Grochhandels am Samstag abhielt, wurde fand des derifden Großhandels am Sambiag abhielt, wurde n. a. milgefeilt, daß die Regierung einen Vertreter des Großtandels aufpischert babe, ich für die Reise nach Berfailles Lereit zu kalten. Ben besonderem Interese was die weitere Rittetlung, daßt sochen mit der Chemniger Textilind ind asserte ein Bertrag abgeschiehen worden sei, nuch weichen England Gaten liefern werde, die dort verarbeitet werden sellen. Unter Nobiglish des Handels sollen die Bertragfebilitäte die est nach Amerika geliefert werden. Go bantelt fich bier alfe um ein Gejcaft bon Staat gu Staat.

Abwehrzolle auf beutide Garbitiffe.

Frankfurt a. M., 26. Mat. Die "Frankf Sig," melde: aus Rem Nort: Im Buntessongreß haben sovool Republi-taner wie Temotraten Abwehrzalle auf dentiche Karbstoffe teentragt. Leide Ba teien drängen auf möglichst schleumge Erledigung des Geschentwurss.

Gegenfäge unter ben Unabhangigen.

Berlin, 26 Mai. Die Gegensche innerhild ter Partet ber unabhängigen Sozialbemoftatie scheinen neuerdings wieder in größeren Sezestionen zu führen. Arch Bern. stein und Sträbel erstaren neuerdings zwei Samburger Fishter der Unabkänaigen, der sehr radicule Die derz und ter leitende Redakteur des dortigen Zarreiblities. Dr Neitrichte, das fie mit der ataskropkalen Vollitie siere Batei nicht einverstanden feien. Geruitiame Erschütterungen muchten unferem feiner leibenden Bolle erspart werden. Diese Ergebnis fonne nur burch rüchhalt-lojes Bekenntnis aut Demofratie erreicht merden. Das Rätefystem musse in den Dienst der Lemofratie ge-

ftellt werben 21's politifches Berrichaftofnftem fonnte es nicht akzettiert werden. Zu gleicher Zeit erklätt ter Kübrer ber Unabfängigen Artur Erispin in der "Rreiheit": "Bis zur vollerdeten sozialiktsschen Herrschaft sei las Ratesustem ein prolekterisches Kompf- und Herrschaftsmittel. Bis dahm müsse alles Gerebe von Demokratie und Gleichberechtigung

Das preugliche Oberhaupt ber evang. Rirche.

Berlin, 26. Rai. Rach ber preußischen Berfassung sind tie Rochte tes Königs von Preußen, so weit er der Cherste Berr der Lonterlieche war, auf drei evangelische Minister übergagangen. Als Minister "in evangelieis" bat das Staats-ministerium ten Gisenlahnminister Ocsee, den Jin ingminister Dr. Güdesum und den Minister des Innern heine bestimmt.

Das Enbe ber Welfenpartei.

Berlin, 26. Mai. Bie die "Germania" mitteilt, find bie Abgeordmeten ber Deutich bannoverichen Gattei, hofbesibe: Micher, Saritatorat Dr. Bradmann und Frhr. von Banoenbeim, ber Bentrum Sfrattion ber preugifchen Lanoesberfemmline ale Sofpitanten beigetre'en Auch bie brei Belfen ber beutiden Nationolberfammlung baben fcon bor langerer Beit beim Bentrum Unterschlupf gefucht.

Mus dem befetten Gebiet.

Areugnach, 25. Mat. Der fommandierende General der frangöfischen Besatungezone bat verfügt, daß für die Rurgeit den Bewohnern des beieten Gebietes Berfebreerleichterungen jum Beiuch bes Bades augebilligt werden.

Gefrierfleifc aus Solland.

Berlin, 28. Dai. Mit der Lussuhr von Gefrie fleisch aus Holland nach Deutschland ist, wie aus Duisburg gemeldet wird, benie der Anfang gemacht worden. Is nerven taglich 250 000 Rilogramm geliefert und taegefant follen acht Millionen Rilegramm verfandt werben.

Mus Banern.

mz. Basel, 26. Mai. (Davos.) Aus Bamberg wird aemeldet: Der in Rörnberg tagende Sozialistenlongreß hat mit 217 gegen 41 Simmen sich für die Bildung eines Koalitionstalbunetls erflart das sich in den nöchsten Tagen bilden soll. Als Kandidaten für das Kinanzministerium wird der Zentrumsabgeordnete Stock, für die Justig der Prisipende der demofratischen Frationen Dr. Rüller genannt. Ter Transportminister Frauendorfer soll auf seinem Posten verbleiben.

Sindenburg.

Reilin, 26. Mar Berschiedene Blätter meldeten dieses Tage, Generalfeldmarikfoll v. Sindenburg venbsichtige, einen Erholungen land nach der Schweitz zu nehmen. Dem-gegenüber ist der "Jann. Kurier" ermächtigt, ausdrücklich zu erklären, daß diese Meldung falsch ist. Sindenburg wird nicht in Urlaub gehen und nicht den deutschen Boden verlassen.

Beilegung bee Gifenbahnerftreifs in Ditpreußen.

mz. Berlin, 26. Mai. Der Gtreif der oft preuhifden Gifenbahn arbeiter ift burch Berhand-lungen im preuhifden Staatsminiferium, die heute morgen stattsanden und der auch der Reichsarbeitsminister beiwohnte, de i gelegt worden. Die Eatscheidung über die Lösung der Einzelfragen wird einem Schiedsgericht übertrocen. Die Arbeiterbelogation übernahm es dagegen ihrerseits sofort dasur zu sorgen, baß ber Gifenbahnerftreif in Oftpreußen eingestellt wird.

Ausland.

Frantreid.

mr. Baris, 26 Mai. (Dovas.) Am 16. Juni wird vor tem Revisionsgericht in Cherche-Midi te: Broge's gegen Bierre Lenoire stattfinden, be: am 8 Mai wigen Einber-ständris mit bem Feinde vom 8. Kriegsgericht zum Tode ver-

mz. Reuing-fur-Seine, 26. Dai. (Davas.) Der Ronig ton Montenegro ift gestern abend nach Genua abge-teift, wo er zu furgem Besuche bei feinem Schwiege fohn, bem Groffürften Rifolous Rifolojewilich, bem früheren Genera-liffimus ber ruffifden Armee, und ber jurgft gurudgefehrten Groffürftienen gu becmeilen gebenft.

Das britifche Weltreich.

Umfrerbam, 23. Mai. Das britifche Rabinett lefatt fici gegenwärtig mit sehr weitiregenden Planen für die Errich-iung eims neuen britischen Imperiums, das unter dem Namen "Britisch-Nord-Afrita" ins Lebem gerusen werden sell. Lord Milner ist der Bater der Zoee, er soll gegenwärtig mit der Ausarbeitung eines Ministeriums er soll gegenwartig mit der kubateering eines winnietiums beschäftigt sein, das die folgenden Lander kontrolliert bezw. inderwacht: Aepvien, Sudan, Somalitand, Aden, den Berfischen Golf, Mesopriemien, Juden und Prickfing. Der Hauptist tes Reides und des zufünstigen Bizekönigs soll Kairo sein.

mr. London, 96. Mai. (Neuter.) Die "Ball Mall Gazette" erfährt, daß die britische Regierung wegen der steigenden Breise nach um dem drohenden ernsten Mangel zuvorzusommen, wiederum die Kontrolle über die ganze Speck, Rase und Margarine-Einfuhr auszuüben be-

Das Sandwertsamt Wiesbaden.

Das handmerfeamt Wiesbaben bittet uns um Anfnahme folgen-ber Aufflarung: Est gehegten Bunfden, ben und angeschlossenen Dandwerfern und Cemerbetreitenben, die hauptsachlich bom Amte gu

Dandwerfern und Elewerbeireitenben, die hauptsachlich vom Amte zu erledigenden Arbeiten in schriftlicher Form zu schildern, kommen wir gerne im sogenken nach um so mehr, als vielsuch größe Unkenntenis vorherrscht, so manchem überhaupt von der Tritenz einer dernarigen Einsichung nichts besannt ist. Antürlich konnen wir dier nun die Lauptpunkte ürersen und müßen die munder wichtigen Bunkte einer unablichen Ausflärung in unserer Kanziei vordehalten. Das Amt ist eine gemein nüchtige Einrichtung. Es bezwecht die Seinen und Forderung des Handwerfs und Gewerbes durch Kat und Beistand in Berufstragen, in wirschaftlichen Kragen und Rechtsfachen Das Handwerfsamt soll also dem Mittestanden geman dieselben Vorreise lieten web dem Arbeiter die Arbeitersechate.

mz. London, 26. Mari. Der honbeleminifter wird bem Barlament unberzüglich einen Gefebentwurf unterbreiten, ter die Biederaufnahme ber Sandelsbegiebungen gwifchen England und bem nichtboliden titifden Rugland borichlagt. Bemerkenswert datei ist, daß die ausgeführten Waren staatlich versichert wechen gegen das aus der anor-malen Loge in Rayland sich ergebende Risis.

Bulgarien.

Berlin, 26. Mai. In lehter Beit von einem Teil ber Tagespreffe verzeichnete Gernate über innere Birren in Bulageien geben ber tulgarifden Gefanbifchaft in Berlin Anlog, mitzeteilen, baf Rachrichten jungften Datums zufolge im Konigreich bolltommene Rube und Ordnung

China.

mz. Amfterdam, 98. Mai. Rach bem "Algemeen Sandels-bleb" meldet die "Morning Boli" aus Schanghai: Der Bobfott japanifder Laben in ben Stadien im inneren Ebina breitet fich weiter aus. Die Schiffe in den fluß-bafen stogen beim Laden auf Schwierigteiten. In Buhu wurden japanische Laden und das Schiffbureau über fallen und mehrere Japaner beraubt. Chinefifche Truppen griffen gum Schut ber Japaner ein.

Die Rampfe um Riga.

mz. Libau, 26. Mai. Die militärische Lage ist im allgemeinen unverändert. Die Bolschewisten haben die Eisenbahnbrüde zwischen dem Nägel- und dem Stint-See, nordöstlich Rigas, gesprengt. Un der Seeenge wurd ebenso wie um den Besit von Dinaminde noch ge-fampft. Bei dem Bormarich der Landeswehr blieben die Berlufte erträglich. Geschütze und Lastfraftwagen wurben in größerer Sahl erbeutet, ebenjo Beeresproviant und Rahrungsmittel, die zu einer viertägigen Berforgung ber Bevölferung Rigas reichen. Amerikanisches Mehl ift auf dem Wege von Liban nach Riga, ebenso werden der dänische und der ichwedische Konful in den nächsten Tagen Lebensmittel von Libau nach Riga ichiden. Bor ihrem Rückung haben die Bolichewiften in Riga etwa 20 volitifche Gefangene getotet und 650 verichleppt. 1600 Befangene, meift Balten, wurden befreit. Aus vielen Kohnungen sind die Möbel entfernt und nach der Ukraine als Austausch gegen Lebensmittel geschickt worden. Biele bolfchewiftifde Rommiffare muchen verhaftet, während Stutichka und Denijdewielg entfloben find.

Miesbadener Nachrichten.

Un die beutiden gandwirte! Das Reichsernahrungeminifterium erlägt an Das Reich bernahrung ben gentant fertum erlogt an bie beutschen Landwirte ben folgenden Aufruf: "Die Gefahr, die für den Bestand unseres Volkes durch den Frieden beraufbeschworen ist, bat dos ganze Bolk in allen feinen Ständen und Barteien in gerechte Empörung und Sorge verseht. Die Borräte der lehten Ernte geben zu Ende, und von Lag zu Tagsind wir mehr und mohr auf die Einfuhrt von Leben sim itteln angewiesen. Der Aufruf verweist dann auf die mist elekten gewen geben gibt unterschriebenen icher ein und auferlegten, aber noch nicht unterschriebenen femeren Friedensbedingungen und führt bann weiter folgenbes aus: Um in biefer furchtbaren wirtschaftlichen Zwangelage ju bel-fen, muß Stobt und Land, bas gange Bolt gusammensteben. Das Land muß mit der Tat vorangehen. Der lette entbehrtiche Rest der notwendigen Achrungsmittel it zu liefern. Vor allem muß die Ablieferung von Fleisch, Wilch, Fett und Kartoffeln reickscher werden. Die lodenden Bucherpreise des Schleichbardels dürfen in diesen Studen keinerlei Lebensmittel ben armeren Schichten ber Coabt entgieben. Rur burch regelmäßige beffere Belieferung ift unferer burch bie Sungerjobre bes Ariegs entnemten Bevolferung wieber fittliche Rraft end die notwendige Energie gum Biederaufbau unseres wirt-icafilicien Lebens zu geben. Wer jeht vorhandene Kahrungs-mittel bereitstellt, leistet dem Golf in ichiafalsich wer er mittel bereitstellt, leistet dem Bolf in schids al & schwerer er Stunde einen großen Dienst und erfüllt eine Bflicht, der sich niemand entzieben darf, der dem Wohl des Baterlands dieren will. Bessere Ernährung dedeutet erhöhte Arbeitsleistung, zeigt uns den Weg auswärts zur lebensträstigen Entwicklung des deutschen Bolfes. Die schweren Zeiten fordern, das das Bewuhrsein der Berankvortung jedes einzelnen der Allgemeinheit gegenüber erwacht. Es genügt jeht nicht, mit Worten und Reden allein zu protestieren — der größte Protest ist die Tot.

und Rechtssachen Borreile lieten wie dem Arbeiter die Arbeiterfertebritate.

Das Amt dat vier Abteilungen. 1. Allgemeine Abteiterfertebritate.

Das Amt dat vier Abteilungen. 1. Allgemeine Abteiterfertebritate.

Das Amt dat vier Abteilungen. 1. Allgemeine Abteitergericht icher Enaung und Interfingung in geschäftlichen Fragen.
Einrichtung und Helfe bei Buchführung. Derbeisphrung von außetgericht icher Ewangsverzieichen. Ernstitelung von Abreiben nach bejewerder erprofeter Serfahren Anfertigung von Feluchen, Eingeben an Belärden, Neuträge, Zessionen. Entwurf von Aundichreiben, Feluerreilamationen und Setwererkärungen, Hopoehefenremutsekungen. Besäungung des Borgannseisns, unsauteren Weitbewerbe. Wahnung der wirsichaftlichen Interigien des handwertlichen und penerblichen Mittelsandes ergenüber der Allgemeinbeit.

2. Ein zieh ung ab teilt ung. Angergerichtliche gittliche
Beitreibung von Ferberungen.große wie liebe, gute wie schiechte

nuch ausgeschaft resp. verschnie. Dies wird zu erreichen versicht

durch grätliche Serkandsjung mit den Schaldnern, ratenweises Abhelen der Forderung turch. Beten beim Schuldner, Bermittlungsandschnung durch Arbeitseber und Arbeitseber und Angene der Aufnahme in de sogenannte "schwarz siche" (Areditungungent) der Aufnahme in de sogenannte "schwarz siche" (Areditungungent) der Aufnahme in de sogenannte "schwarz siche" (Areditungungent) der Aufnahme in der genabmerster vorgen Angemessenheit der Freise, Ausführung der Arbeiten, 2 Kanlweitern untereinander, 3 Ersteranten der Gewerbereichenden und beiteren selbst Auch das Schliedungsverjahren dem Kundschaft der Anansprucknahme der Gerichte underneitdiem Kundschaft der Anansprucknahme der Gerichten und der Bertickung von Arreiten knihmeiligen Bersiggungen, Bertretung im Berteilungs- und Kachlagberschereitsbende, vollche Erneitung und Berteilungs- und Kachlagberschen, das Gebendach, erteilt.

Dankweiser und Gereren an der Angemessen und Beschellagen, gerteilungs- und Kachlagberschereitsbende, welche tei

— Reinbeleuchtungsmittel. Gine Sonderzuweisung von Betroleum und Kerzen an den Ragistrat ermöglicht noch einmol eine Berteilung von Meinbeleuchtungsmitteln. Die Begungsberechtigten werden auf die im Anzeigenteil unseres Blattes veröffentlichte Befanntmochung aufmerksam gemackt. wonach das lette Feld der Betroleumlarte vom 28. d. M. dis 14. Juni 'n Gultigkeit geseht worden ist.

Chriftlich-nationale Arbeitertonfereng. tag (Christi himmelsahrt) sindet hier im Gesellenhaus (Dotheimer Strohe 24) eine Konferenz der Bertrauensleute der christischen Gewerkschen und der konfesionellen Standesbereine für Rhein-Maingau und Rheinhessen fatt. Tagesbordung: Bormittags 10.30 Uhr: Bericht über den Stand der Bernegung Rortical Die Artifickentieren Bewegung. Bortrag: "Die driftlich-nationale Arbeiterbe-wegung im neuen Deutschland." Aussprache. - Radmittags wegung im neuen Deutschland. Aussprache. — Nachmittags 4 Uhr: Versammlung, in der die Herren Generalsekretär Dichl (Mains) und Berbandssekretär Sauer (Nains) über das Thema "Die christlichanationale Arbeiterbewegung in der Geoenwart und Zukunft" sprechen werden. Die Verstände und Mitalieber der kathalikken und Arbeiterbewegung in der werden Privalieber der kathalikken und Erwandskieden werden. und Mitglieder der katholischen und evangelischen Manner-und Arbeitervereine und der chriftlichen Gewerkschaften werben um gahlreiche Beteiligung gebeten.

Huegahlung ber Entlaffunge, ufm. Gelber. bes Feiertage am 29. Mai 1919 (Simmelfahrt) fällt bie Bahlung der Rummern 18 401 bis 18 500 aus. Die Infaber ber Aummern 13 401 bis 18 500 kommen baher, wie nachstehend angegeben, zur Auszahlung: Am 30. Mai: 18 401 bis 13 430; am 2. Juni: 13 481 bis 13 460; am 3. Juni: 18 461 bis 13 500.

— Warnung vor Schwindlern. Aus Duffelborf wird bor einem Schwindler gewarnt, ber sich Morip Belleimer nannte und der sich in den Besit eines Geldbetrogs von 160 000 R. daburch setze, daß er einen Waggon Kafao verfaufte, der bei leiner Anfunft nicks anderes als Steinfohle enthielt. Ferner wird aus Gießen vor einem Schwindler gewarnt, der prei Jaß Berar für 7080 M verkaufte unter der Bedingung dog die Bare auf Station Herborn zu verladen sei und der Rechnungsbeitrag bei Borzeigen des Duplikat-Frachtbriefs begablt werben solle. Später stellte sich ein Mann mit einem Krudtbrief bor und verlangte Bezahlung. Das Gelb wurde ihm auch onstandelos ausgehändigt, später jedoch ergab sich dost ter brachibrief gefällicht und die Sendung überhaupt nicht

atgegangen wer.

— Bei bem Autounfall am bergangenen Sonntag in ber Rabe ber Platte wurde das Fahrzeug vollständig zertrummert Giner ber Intereffenten foll bei bem Unfall fein Leben ver.

— Bulaffung von Frauen gum Studium ber Landwirg, schaft. Das preugische Ministerium für Biffenschaft, Runind Bolfebildung bat genehmigt, bag Frauen, die fich ben Studium ber Landwirtschaft widmen wollen, auf Die Semoium ber Bandwirtschaft widmen wollen, auf bier Semester immetrikuliert und in der philosophischen Fakulteringetragen werden, wenn sie das Schlußzeugnis eines Abzeums besiehen und in der Landwirtschaft nachweistig wenigstens 2 Jahre lang prakkich tätig gavesen sind.

— Alkfalholifche Gemeinde. Im Bestgottesdienst am Simmel, sabrtistage wird Araulein Boula Ulfert das Lieb "Siegesfürst.nd Chrenkönig", eine Reufemposition von d. Pfarrer Augusthemat, Aleppenbeim, erstmals singen.

Themae, Alepenbeim, ersmals singen.

Der Verein sir Auskunst über Bohlschriseinrichtungen und Rechtsstagen, G. B., kält, wie erneut berauf bingewiesen iet, seine Sprechtunden für Andemittelte im Arbeitsamt, Lopheimer Straße l.

L. Siod, Jimmer Nr. 18, werkiäglich, außer Samstags, abends die its 7 lbr ab.

— 19 000 R. Beschung! Wegen Dochverrets ist Haftbeschl er lassen gegen den Etndenten der Rechte und Belosephie Ernst Toder, Er ist geberen am 1. Dezember 1883 in Samstigen in Bosen, Argistungsbezirf Bromderg, Kreis Kolmar, Antisgericht Warzonin, als Sedm der Raufmannisseieitette Ang und Hod Loller, ged. Rohn Teller ist von schmachtiger Stotur und lungenfrank; er ist etwa 1.60 die Kolm der Raufmannisseieitette Ang und Hod Loller, ged. Rohn Teller ist von schmachtiger Stotur und lungenfrank; er ist etwa 1.60 die gegen, dat deutste große breune Angen, ihren Ausgener, blasse Gesicht, trägt seinen Barkanteilungen, dat deutste und jur Witteilungen, die zu seiner Ergreifung sinden, ist eine Belehnung von 10 000 M. ausgescht. Solche Unteilungen sonen an die Staatsamwaltischt, die Bolizeibrellia. München oder an die Staatsamwaltischt, die Bolizeibrellia. München oder an die Staatsamwaltischt, die Bolizeibrellia. Beilungen oder an die Staatsamwaltischt, die Bolizeibrellia. Beilungen oder an die Staatsamwaltischt, die Bolizeibrellia. Beilungen im Auslande wird Rasiseierungsantzag gestellt. Beilungen, den 13. Mai 1919. Der Steatsanwalt dei den finanderrechtlichen Gerichte für München. — Eine gleiche Summe ist auf die Festinadme des Tr. Lewen ausgesetzt.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

v. Sonnenberg, 27 Weit. Die hiesige Lurngemeinbe, E. B., unternimmt am Donnerstag (himmeljabrt) nachfolgende Ganberung Abmarich toranttags 5 Uhr über Chaussehaus, Schlangenbad, Laligarter Zange. Die Teilnehmer müssen sich mit Mundverrat tersehen. Die Wanderung ist von der französischen Betörde genelmigt — Zur Sicherung der Feldgemartung gegen Tehnähle neurten für dieses Jahr 4 dilisielbhater angestellt, die bereits ihren Dienst angetreten haben. Pur wirksamen Anstinde beitebienis turd zwei Kachtschunkente außer den bereits verdandente Rachtschunkenten und die kachtschunkenten den bereits verdandenten Rachtschunkenten verharft. Durch entsprechnike Einteilung die Hatronissenbezische ihr eine Gewähr bafür gegeden, das alle Ortstell teaussischen ein der den der Gewähr das eine Gewähr der gegeden, das alle Ortstell teaussische ihr eine Gewähr das eine gegeden, das alle Ortstell teaussische und das Gromm Beigen mehl zur Berteilung

Aus Proving und Nachbarichaft.

Mufflarungsvortrage für Rriegsbefcabigte im Rheingau.

Musteheim i. Rhp., 26. Mai Am 21. Mai sond der ber einigen Zogen angekündigte kuillarungsvortrag sir Artegebeschäbigte in Erikone Ruthmapp sant. herr Steindorf, der Borsand der Verschundsanteilung des Kontrollamis Siesbaden, erlautern wie ond in Kükehbeim in llarer herzer, aber tressungsgeschen ein eintigien Bestimmungen. des Wannichaftberkraungsgesches 1906 und ter in Laufe der Artiges ergangenn Bertragungsgesches 1906 und ter in Laufe der Artiges ergangenn Rugdbestimmungen. Das Idema des Vertrages: "Was musse ker Futgesbeschäftigte von ihrer Verssungssache wissen, sind ihn an Kene, Rulage, Ruschund und Artegebeschäftigte von ihrer Verssungssache wissen, sulage, Ruschunde und Artegebeschäftigte von ihrer Verssungssache wissen, Juliage, Ruschunde und Artegebeschäftigte von Augen, was für ihn an Kene, Rulage, Ruschunde und Teuerungspalagen und derpelähes in Betracht sormt. Der Bortragende streiste serner die Grundburge für das in Wisselde und Leuerungspalagen und derpeläheigten der einzurschaft gericht seinen Artegebeschäbigten ein Entschlebe Wisteilung, daß den zu ting inn gesanzung in allernächker zu veralbsolgt werden und Perspselchabigten der ersteulung Wisteilung, daß den zu ting jung ein un zu allernächker zu veralbsolgt werden und Perspselchabigten der Entschlebe der Kriegen unfgelogt werden, in denen die Anprüche dermerk werden. Im Kennen als 2000 K. tro Jahr haben. Die Altreilung daß mit der Ausgade der Ausgage an die Artegebeschadeitzen, der kongelestlichen Aussenzeitzelfung derechner werden kauft und der Aussprache und Ausstunftserteilung drachte der Aussprache und Ausstunftserteilung drachte der Aussprache und Ausstunftserteilung der aufen angelestlich der Aussprache und Ausstunftserteilung der der Ausschreiben der Aussprache und Kussellich gerechner werden kauft und der Aussprache und Kussellich vor angelestlich der Aussprache und Kussellich vor angelestlich der Ereile das der Ereile Aussprache und Kussellich vor ausgelestlich der Aussprache und Kussellich der Kussellich der Aussprache und Kussellic

Rachbrud berbeten. (28. Fortfehung.) Signor Othello.

Roman bon Stella Reumann-Dofer.

Im Grunde fühlte fie fich erleichtert, als Marie fort war. Mario batte einen Schlüffel an ibrer Behnung. Er tonnte jeden Augenblid tommen, und eine folde Be-gegnung ware ibr, felbit venn fie in Macie feinen Berdacht erregt hätte, unangenzhm gewesen. Aber dieser Besuch hatte doch eine besondere Wirkung auf sie gehabt. Sie hatte ihre Mutter niemals geliebt, und das Berhaltnis zwischen ihr und ihrer alteren Schwester mar ein beinahe femdliches geweien. Dennoch übertam sie auf einmal ein Gefügl der Berlassenbeit bei dem Ge-danken, daß sie von ihren Blutsverwandten geschieden

Und nun mußte fie ploblich an Frit benten, bon bem fie noch eben geträumt batte. Geltiam - in all ber Beit hatte sie nicht einmal an ihn gedeckt, und doch war er ihr der liebste unter ihren Angehörigen. Er war ihr Die lebendige Erinnerung an jeine Mufter, die fie fo febr geliebt batte. Gie befam Luft, icin autmutiges, ehrliches

Geficht wiederzusehn.

Sie besaß ein Bild von ihm, eine Bhotographie. Aber, Gott weiß, wo die sein mochte. Sie hatte sie irgend wohin geworsen in ein Schubsach, vor langer Reit. Gabriele schloß ihren Schreibtisch auf und bezann militig in den durcheinanderliegenden Briefen und Pavieren gu wühlen. Der Zufoll wollte es, daß ihr nach wenigen Sekunden das gesuchte Bild in die Sande kam. Sie betrachtete es lange. Es beidwor alle Erinnerungen aus ihrer Kindbeit und frühesten Augend berauf. Sie fab Fris wieder als einen Anaben, und neben ihm ein freundlich läckelndes Frouenzesicht, dem seinen so abn-lich, daß sie durch die Tränen, die ihre Augen blendeten, nicht sein Bild, sondern das der Berstorbenen zu erbliden glaubte.

Da borte lie, wie braufen die Ture aufgeschloffen wurde. Gie fprang auf und eilte Mario entgegen.

Er war an diesem Abend besonders auter Laune. Sie agen zusammen Abendbrot und unterfielten sich dabei so vergnügt, wie es ichon jeit langem nicht mehr der Fall geweien war.

Als fie noch bem Effen ins Mohngimmer gurudgefehrt waren, feste er fich auf das Soja und zog fie zu fich herab.

"Was hast du, Gabi?" fraate er zärtlich. "Du siehst so blatz aus — es ist mur ichon den ganzen Abend auf-gesallen. Laß dich anschauen — du hast doch nicht gemeint?"

Sie mochte ihm nichts von dem Beluch ihrer Schwefter

fagen, und fo erwiderte fie fobfichittelnd: "Rein - ich bin nur mude." Und dann fügte fie gang mahrheitsgetren bingu: "Mir tut ber Stopf fo

meb.

Er ftrich ibr fanft über die Stirn. "Armes Kind. Du folftest ein Asvirin nehmen. Sast noch keins genommen? — Rein? - Ra, dann warte —

bleib' ruhig fiven, oder seg' dich lieber hin. Ich mache dir eins zurecht. Ich weiß, wo die Bulver sind." Sie sah ihm lächelnd zu, während er hin und her ging, ein Glas holte und die Medizin sorgfältig be-

Bie lieb und freundlich und beforat er fein tonnte,

dockte sie. Und manchmal —!

"Darf ich rauchen, Iobricle? Ach nein — lieber nicht — es wird deinem Tovic weh' tun."

Er siedte das Etur wieder ein.

Gabriele richtete sich auf.

"Nein — nein. Das macht mir zur nichts. Nauche nur, wenn du willst. Wirflich, es stört mich nicht."

Sie wollte auffteben, um ihm bas Keuerzeug gu en. Sanft brudte er fie auf bas Sofa wriid. "Rein - bleib nur gang rubig, mein Lieb. 3ch

finde icon felber Streichbolger."
Sie ichloft die Augen und fehnte fich wieder gurud.
Sie war wirklich mude, und feine ubige Stimmung, eine große Geltenheit bei ibm, tat ihr wohl

Als fie nach langerer Lett wieder zu ihm hinub blidte, ftand er an ihrem Schreibtisch in die Betrad tung eines Gegenstandes verfunten, ben fie in ihrer hall liegenben Stellung nicht erfennen fonnte.

.Was haft du denn da so Anteressantes gefundenk fragte fie fcergend.

Aber er antwortete nicht.

Sie richtete fich in die Robe und fah Frigens Bill mitten auf ihrer Schreibmappe liegen. Sie hatte ver pessen, es wieder fortzutun.

Mario nohm es und brebte es um. Auf ber Rudfeite fiand: "Meiner treuen Gabriele jur Erinnerung an bigludlichen, gufammen berlebten Tage unferer Rindheit. Er hatte es ihr vor Jahren, nach dem Tode feiner Mutter geichenft.

Mario mandte fich nach ihr um und begegnete ihren

berlegenen Blid. Sie batte feine Giferfucht to febr fürchten gelernt daß der harmlofefte Borfall, ber dagu aerignet ichien fein Diftrauen gu erregen, fie aus der Saffung bradte

"Diefes Bild ftellt wohl beinen Better bor?"

3'a."

Eine Beile berrichte Stillschweigen. Gabriele fürchtete fich, etwas zu jagen, und er ging einige Male im Bimmer auf und ab.

Schlieflich sogte er, ohne sich nach ihr umzuwenden: "Ich fürchte, ich babe dich vorbin bestört, is ich kam Du schwelgtest augenschennlich in "Rindheitserinnerum

"Ach, Mario", kam es gequalt ron ihren Lippen. "Sei doch nicht lächerlich." "Lächerlich? — Ra, es kommt mir fast selber vor, als ob ich hier eine lächerliche Kolle sriele."

"No — das tuft du auchl" rict ite unporsichtig, durch seinen arawöhnischen Ton ger ist.

"Bas willft du domit fagen?" Sie wich erichroden bor dem aufflammenden Born in feinem Untlit gurud. Bottfepung folde

Mr. 2 Berträge a in 3 b ft e baburch Ge eben gunt Bohnocte :

merte im genomemen Berg bei i bie fantilich paren, gen Turen aus net merden Plaifen. Dit ichaffen. Dit nefmisten ber Plaifen m hänfen m

metung bat eur Berjeg-frogt, ferne metwenbige Raume ant find aus b in ber eb hmptfigure Der Dichit nicht feftge

. Bag ging aus (0:0) als manuschaft mannichaft Eriel, in t w terlagen Siders Off Henau 93 3 Frankfurt licberrob im M Bhönig Mert erpen Bert Imicitia B 2:0, Zurnb.

ben sich (Tamen.) ? Piebrich un mit dem S Temburin. Biedrich ? 76:88 (Dan hen 1. Ju Ivinerschaf Krübeim. Die

Sefielbochta Zaur-ueftro Diehzi

Mm : (ohne Willi Stiere, Co und Biege gebervieh unb Rüder bes Lande dffentlicher geitellt toe mitgugähle die Zähler haltungen gebnis bes

> amtlichen 5 Monate traft; auc orben t Ces to unterft

Bitcol Betr. D Rach Vetroleum Dom 7. Ec Carte vom

Grup Die B Bfg. 1

= Raing. 27. Mat. Die Offnung der Festungs.
perle im Bereich ber alten Reichsklung Mains dut übren Antang genommen So nurden die auf dem Kobenlopf und dem Andanger der Geft Dadenheim zu Ansang des Krieges neu erdauten Werke, die säntlich rit Trahtzaum unt mächtigen eisernen Türen verschlossen waren, geössnet, indem man den Stackelbraht entsernte und die Inten aushab. Die Louigraden sind dereits zum Teil zugeschützte und werden in Alderland umgewandelt. Die Reubeschitzung von Roms; wurde im Ermmer 1914 von 40. die 50 600 Arbeitern geschaffen.

jeaffen.

Dillenburg. 26. Mai. Die Stadtverordneten genetwischen den Aulauf der Gaufläche des Kahmischen Eisweibers in
der Marbach zum Freise den 1870 M. Sie planen dort zur Schwing
der drücknichen Verd den in gen oot die Einrichtung von drei Zohppelhäusern mit je 2, also insgesamt 12 Bohnungen. Die Stadtvertutung dat zur Behefrung der Wehnungsnot serner die Genehmigung
gur Versagung der Erlaubnis jeglichen Zuzuges von anzivärts denn trogt, leiner sellen Indader gerherer Bohnungen auf die undedungt nomendige Zahl von Limmern beschräft und die freiwerdenden Käume anternetig termischt werden.

— Darmischt, die Moc. Im benachbarten Baben haussen sind aus dem Tillman Kiemenschneiter zuzeschen Flügelastar in der ehemals so die 1st den Pfarrfirche zwei Geiten-duntstiguren – den Atsolaus und Balentinus – ge Kohlen worden, der Duddisch ist am 25. d. M. entdedt worden, es hat aber noch nicht seitzeltelte werten können, wann er ausgesichtet abseden ist.

Sport.

Buhball. Die 1. Mannschaft des Sportvereins Biesdaden sing aus dem Settspiel erzen "Germania" Guitadsdurg mit 3:0 (10:0) als Sieger herror. Danan anschießend zeigte die Jugendamnschaft im Spiel orgen die 4. der Kateler F. Bog. chn schones Spiel, in dem sie mit 7:1 Sieger died. Die 2. und 8. Mannschaft wierlagen ihren Gennern deresen mit 1:3 dezw. 0:4. — Rordfreis: Siders Offendach ergen Vermania Bieder 3:2, Sportsf. Bürgel gegen damon 93 8:2, Weltin Lisendach gegen 7d. Offendach 3:1, Germania frankfurt gegen All. Oderweis' 5:2, Bistoria Asendura gegen Union Aiederrod 0:0, Germania Godendeim gegen By. Fedendeim 1:0, Ig. Seckoach gegen V. s. s. stansfurt 3:1, Spieg. Oftend gegen Leinen Jienetta zo. By Cochienbaulen 2 gegen In. Spendinger 242 im Bestieteis: Freite. Valdbof orgen V. Spendinger 242 im Bestieteis: Freite, Faldbof orgen V. Hannbeim 5:0, Ködnix Wannbeim orgen L. S. heldeldery 3:1, In. Köfertinstagen Derth: Roundeim 2:2: im Oldreis: Spielog. Bürth gegen Amietia Bredenschim 1:2:0, Vapern Wünchen gegen Teutonia München 2:0, Turna. 1850 Wünchen ergen Bunchen Munchen 1:0; im Eadfreis: Sportfreunde Eintigart gegen Sportr. Gablenberg 5:1.

Sportfreunde Eintigart gegen Sports. Goblenberg 5:1.

* Preie Intwerschaft Wietbaden. Am Sonwagnachmittag standen sich ouf tem Turnplat an der Zahnftraße die Tamburin-(Zamen-) Abteilung und Konstdalle (Männer-) Abteilung err Zereine Piebrich und Liesbaten zu interesjanien Spielen gegenüber, die alle mit dem Sieg tes Bietricker Beruins endeten. Es wurden errei in: Temburin-Wertipiel: Wietbaden 1-Viebrich 1 78:90, Wietbaden 2-Viebrich 2 61 68, Fousiball-Gelessfatestipiel Wiesbaden 1-Viebrich 1 76:88 (Haldzeit 19:43 für Wiesbaden). Am tommenden Sonntag, den 1. Juni, spielen voraussichtlich die Mannschaften der Freien Turnerichaft Wiesladen in Koscheim gegen die Freie Turngemeinde Koscheim.

* Die Wandervereinigung 1912/19 unternimmt am 29. Mai (himmeliefrt) ühre 6 Wanderung: Trompelerftraße, Engenhabu, komerkaftell, Lugmantel, Norquelle (große Mittagerast), Weben, Kesseldochtal, Wiesetaten Treispunkt 7 Uhr Ede Geisberg- und Tausussproße. Manschaft ca. 5 Stunden. Führer P. Müller.

Lette Rachrichten.

(Drabtberichte bes Biestabener Zagblatts.)

Aus Berfailles.

mr. Paris, 27. Mai. Der Biererrat tagte geftern ollein. Er prufte Die Rote bes Staatsfefretare Renner, Die in febr hoffiden und gemeffenen Ausbruden gegen bie Ber. sogerung ber Mitteilung ber Friederspraliminarien an bie Sterreidifche Regierung protestiert. Der Rit wer ber Anfidit, fobalb ale moglich biefem berechtigten Begebren nachgutommen. Ge ift bethalb möglich, bag ben öfterreichtigen Delegierten pegen Enbe ber Woche ber Friedensber. trag menioftens teilmeife übermittelt wirb. Es murbe aber feine befinitice Enticheitung getroffen. Bas die deutich en Begenvoritlage betrifft, fo glaubt man in gewiffen greifen, bag alle Dienstog fertiggestellt fein werden und dat Graf Brodbo: ff-Rantsau fie em Rittwoch übergeben werbe, baje er fich femit an die festgesette Zeift, Die am 20. Mai, nachmittegt ! Uhr, zu Enbe geht, halten wird. Der beutide Drudereigug ift am Conntag in Berfailles eingetroffen; man arbeitet Tag und Racht en ber Berftellung bom Gegenerimurf, ber ber Ronfereng in englischer, frangofifcher und beutider Sprache übergeben mirb.

Amerifa und ber Bolferbunboplan.

mz. Umfterbam, 27. Mai. Der "Rieume Rotterb. Courant" melbet: Im ameritanifden Genat nimmt ber Wiberftand ber Republifaner gegen ben Bollerbundsplan Bilfons gu.

Teuerungsframalle in Mahren.

mz. Brunn, 27. Rai. (Rorr.-Bur.) Die fogialiftifchen Blatter botten für geftern Teuerung stundgebungen angehindigt. Die organifierte Arbeitericaft logte mittags bie Arbeit nieber, um fich an ben Rundgebungen gu beteili. gen. Auf Anftisten zweiselhafter Elemente, die sich in großer Jahl einfanden, lam es zu Ausschlert ungen und Plün berungen. In mehreren Geschäften wurden die Fenster eingeschlogen und Waren aus den Läden verschleppt. Die Unrufen dauerten zwei Stunden, Truppen schritten ein und siellich die Ruhe wieder her. über 100 Verhaftungen murben borgenommen.

mz. Lenben, 26. Mai. (Havas.) Ein Dreibeder, tas größte Flugzeug ber Belt, ber aus einer Fabrit in Farn-bo.ough kammt und sechs Motoren von j: 800 Vierdefrafter befah, wurde tiesen Norgen zettrüm mert, als er einen Jahrtversuch nallständig, indem es mit der Spihe auf den Boden tieß. Kopitän Rawlings, einer der Fluger, starb an den ersittenen Berleturgen. Webrere Mann der Bedienigen murben mehr ober meniger idmer verlett. Rapitan Reuflings hatte 1917 ber Rouftantinopel bie "Goeben" bombarbiert.

mz. Rem Bort, 27. Mai. Es verlautet, dig mehrere Regenfalle bie Baum wolle in Sub-Aarolina fo gut wie bernichtete und auch in anderen Staten Schaben ange-tichtet haben. Rach einer havas-Relbung werden biefe Un-gaben von Banamaler, bem Brafibenten ber Bereinigung ber gaben von erantenten. Laumwollpflanzer, bestatigt.

Handelstell.

Industrie und Handel.

* Henkel u. Co., A.-G., Persil- und Bleichsodafabrik in Basel. Die diesährige Haurtversammlung bescaloß die Erhöhunr des Aktienkspitals von 1 auf 2 Millionen Franken. Von dem Reingewinn für 1918 von 140 088 Fr. (L. V. 192 261 Franken) sind der Rücklage 12 004 Fr. (24 613 Fr. und der Sonderfücklage 66 (200 Fr.) und dem Angestellteabestand je 25 000 Fr. (16 000 Fr.) zugewiesen worden. Die Dividende ist wieder auf (* Proz. festgesetzt worden bei 19 775 Fr. (19 383 Fr.) Vortrag

* Bochumer Bergwerks-A.-G. Bei der außerordentlichen

*Bochumer Bergwerks-A.-G. Bei der außerordentlichen Generalversammlung teille Bergassessor Hellinghaus mit, daß es gelungen sei, zwei schweizerische Bankkreise für das im konkurs befindliche Unternehmen zu interessieren, so aß es nunmehr nöglich sei, den Betrieb fortzusetzen. Das Stahlwerk Becker hat sich bereit erklürt, nach wie vor die Aktien der Bochumer Bergwerks-A.-G. zu den im Fusionsvertrag festgesetzten Grundsätzen zu übernehmen.

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

m. Die Naturweinversteigerungen der Vereingung Rheinganer Weingutsbesitzer nehmen ihren Fortgang. Die Preuß. Weinbau dom äne in Rüdesheim brachte am Freitag 50 Nunmern 1918er Weiß- und Rotweine sowie Rotweißweire aus Lagen der Gemarkungen Hochheim Rüdesheim. A£mannshausen zum Ausgebot. Für das Sück 1918er Hochheimer Weißwein wurden bis zu 21 900, 24 140, 26 520 M., 1908er Rüdesheimer 20 240, 26 600, 26 980, 40 40). Mark, 1918er A£mannshäuser Rotwein 20 020, 20 560, 32 080, 52 400, 32 560, 33 200 M. bezahlt Im übrigen kosteten 10 Halt stück Hochheimer Rauchloch 8190 M., Holmeister S220 Mark, Kirchenstück 9500 M., Wandkaut 9510 M., Domdechaney 1130 bis 13 260 M., zusammen 97 950 M., durchschnittlich das Haltstück 9735 M., 9 Halbstück Rüdesheimer Kiesel 8240, 10 820 M., Engerweg 10 010, 10 890 M., Wilker 9770 M., Rottland 12 810 M., Pares 13 120 M., Hinterhaus 14 300 M., Burgweg 18 430 M., 1 Viortelsäück Schloßberg Orleans 10 100 M., zusammen 118 550 M., durchschnittlich das Haltstück 12 478 M., 20 Viertelstück Aßmannshäuser Höllenberg (Rotweißweine) 4030 bis 8000 M., zusammen 66 570 M., durchschnittlich das Viertelstück Aßmannshäuser Höllenberg (Rotweißweine) 4030 bis 8000 M., zusammen 66 570 M., durchschnittlich das Viertelstück Aßmannshäuser Höllenberg (Rotweißweine) 4030 bis 8000 M., zusammen 66 570 M., durchschnittlich das Viertelstück Rüdesheimer Berg-Lav 9530 M., Berg-Hellplad 10 520 M., Berg-Mühlstein 12 110 M., Berg-Burgweg-Oberndorf 13 600 M., 1 Viertelstück Berg 4300 M., durchschnittlich das Halbstück Rüdesheimer Berg-Lav 9530 M., durchschnittlich das Halbstück 11 124 M. erlöst. Der Gesamterlös betrug 50 Cto M., Das Ausgebot von Josenh Heß Erben stelle sich auf 8 Halbstück Rüdesheimer 1918er. Es kostete Jas Halbstück 8200 bis 16 900 M., durchschnittlich das Halbstück Rüdesheimer 1918er. Es kostete Jas Halbstück 8200 bis 16 900 M., durchschnittlich das Halbstück 8200 bis 16 900 M., durchschnittlich das Halbstück 8200 bis 16 900 M., durchschnittlich das Halbstück 8200 M., durchsch

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten

Sauptidrifttenet: M. Segerharit.

Gerantwortlich für Leitarifel: A. Hegerbork; für volltilige Andrichten: B. Günther; für ben Unterhaltungstell: B. v. Nauendorf; für den lotalen und vrovinsiellen Teil und Geruftslaal: I. C.: W. Ch; für den Handel: W. Eh; für die Unselgen und Rellamen: I. B.: G. Form berg, jämilich in Wiesdaden. Drud u. Verlag der L. Schellender g'iden hofbuchbruckerei in Wiesdaden

Sprechitunde ber Schriftleitung 12 bis t Uhr.

Diehzählung am 2. Juni 1919.

Am 2. l. Mts. findet im Teutschen Reiche eine Biehzählung katt; sie erstreckt sich auf Pferde und Kohlen (ohne Mitickreferde), Aindvieh (Kälber, Jungvieh, Bullen, Etiere, Cchien, Milch- und Zugläbe). Schase, Schweine und Viegen nach Alter und Gesch, sowie Kaninchen, sedervieh (Gänse, Enten, hühner, Trutbühner, dahne und Küden). Bei den Pferden soll auch die Zahl er dorwiegend zu landwirtschaftlichen Arbeiten, in Betrieben des Landels und Gewerbes pp., in Brivat und im össenlichen Besth verwerweien Vierde und Kohlen sesten von der und Vollen sesten von der Vollen sesten des Lands vom L. Juni zum 2. Juni vorübergehend (auf Reisen, Huhren pp.) abweiende Bieh ift dei der Hausbaltung, zu der es gehört, mitzuzählen. Zählfarten werden nicht ausgegeben. Durch die Zähler sin die Angaben der viehhaltenden Haus-

mitzugablen. Zählsarten werden nicht ausgegeben. Durch die Zähler sind die Angaben der vielhaltenden Hausstaltungen in die Zählbegirtöf sten einzutragen. Das Ergebnis des Eintrags ist von dem Haushaltungsvorstand mandlich zu bestätigen.
Die Angaben über den Biehbestand dürsen nur zu amtlichen statistischen Arbeiten, nicht zu Steuerzwecken denust werden. Wer wissentlich unrichtige oder unvollkändige Angaben macht, wird mit Gesanglis die zu 6 Wonaten oder mit Gelbstrase die zu 10 000 ML denkasst; auch sann Vieh, beisen Vorhandensein verlewigen worden ist, im Urteil sür den Staat versallen erklärt verden.

Es wirb erfucht, bie Berren Babler bei ber Bahlung

Wiedbaben, ben 23. Mai 1919. Per Magiftrat. Setr. Berteilung von Gleinbeleuchtungsmitteln.

Rach Maßgabe ber "Berordnung über Abgabe von Vetroleum zu Leuchtzweden und bessen Ersamittel" war 7. September 1918 wird das Held K der Petroleum-larte vom 28. Mai dis 4. Juni ds. Js. einschl. in Militaleit geset. Es erlalten de Bezugsberechtigten der Gruppe I: 1/2. Liter Petroleum und 8 Kerzen,

11: 1/4 " 8 "

111: 1 " 10 "

V: 11/2 VI: 11/2 , 12 12

E

10

IL IL

g.

rin.

Die Bertaufspreife betrogen für I Liter Betro'eum Biebbaben, ben 26. Mai 1919.

Stad:ifches Betroleumamt.

"Unter der Fasanerie" Gemartung Wiesbaden.

Dienstag, ben 10. Juni be. 38., vormittage

20 Morgen Wiesen in Abteilungen an Drt und Stelle verfteigert. Busammentunft bei ber Fasanerie. Michbaben, ben 25. Mai 1919.

Domanen - Rentamt.

Machlaß: Mobiliar-Bersteigerung

Heute Mittwoch, ben 28. Mai er., morgend 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr ansangend, versteigere ich im Auftrage ber Erben und wegen Ausschlung eines herr-ichaftl. Saushaltes in meinen Austionssälen

3 Markiplan 3

nachbergeichnete febr gut erhaltenen Mobiliar- und Saushaltungegegenftanbe, als:

tungsgegenstände, als:

1 banket Eichen-Derrenzimmer-Einrichtung;

2 Rugd.-Echlafzimmer-Einrichtungen;

1 Leder-Alubseisel;

1 Küden-Einrichtung. Bitsch-Dieselschauf,
Eichen-Alübseichung, Bitschen, Rugd.-Spiegelschauf,
dunket Eichen Tipl. Echreidtich, Augd.-Basch
toileiten und Nachtliche mit Marmor, 2 Eichen-Aurgarderoben, Rugd.-Bertifo, Kommode, viered.,
Ripp., Käh. u. Lauerntische, Kodrfühle, Wiener
Echaulesseisel, Leiberbänder, Handrüchle, Wiener
Echaulesseisel, Reiberbänder, Handrüchler. Ottomanen, Sosa, Volkerseisel u. Stühle, Gart n. und
Baltonmöbel in Rohr und Polz, Stehschreibpult,

2 Kopierpressen, Kolosläufer, Linoleumterpich,
Plumeaus, Kissen, eis. Haschen drank, eis. Echliebschebe. Gos-Tellerwärmeichtunk, Gadosen, Zimmertrankensahrfuhl, Wächemangel, 1 runder, 2 viered.
Reftaurationstische, Biergäster, 0,3 Ltr., Weingläfer,
0,2 Ltr., Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr
und vieles mehr
istbietend gegen Barzahlung.

meiftbietenb gegen Bargablung.

NB. Mittags 12 Uhr tommt 1 tompt. Labencin-richtung für Kolonialwaren, eichaft, best. aus: großem Schublabenregal, Thefe, Regal, Dellasten, 2 Wagen und vieles mehr zum Ausgebot.

Bernh. Rosenau

Auttionator und Taxator Telephon 6584. 3 Martiplay & Telephon 6584.

Bersteigerung.

Am Freitag, den 30. cr., nachmittags 21/, Uhr und Samstag, den 31. cr., vormittags 9 Uhr, werden im Fabritgebände der Firma Louis Busch, Rheinallee 90, meindietend folgende Gegenstände ver-steigert:

Arbeitstifche, Bante, Soder, Arbeiter-Heiberichrante, Bertzeugidrante aus Sols. Gifen. 2 und 3 Badenfutter, Riemenicheiben ufm.

Besichtigung täglich 10— 1 und 2—4 tilfr. Zahlung hat beim Zuchlag ohne Abzug und Aufrechnung an erfolgen, für Mängel irgend welcher Art wird Gewähr nicht geleistet.

Der Geigaftsauffichtsführer: Dr. Gagner, Rechtsanwalt.

Hübsche Auswahhl in

Heinr. Harms, Schuhmachermeister, Spiegelgasse 1.

Saueritof Raucht

Er macht gesund und froh, gibt Billens- u. Rerven-frast, farke Brust, Herz und Mustein: Brustzunahme 2—3cm in 4 Boch. Klare Anleitung. 24 Seiten, Mt. 1.— Sonst keine Kosten. Zu brz. vom Berlag Phickotrotle, Göbenstraße 19, 1, u. d. Buchhdt. Biele banth, Lejer. "Eine herrliche Sache. Rie wieder missen." usw.

Riemenicheiben, landwirtichaftl. Gerate, Saushaltungs-Gegen ande, befette Blechgefäße (emaillierte Rochgeichirre) aus allen Metallen werben repartert in ber

Autogenschweißerei Biebrich, Friedrichftrage 19. Iel. 567.

Beteiligung

mit Rapital an industriellem ober fonftigem Unternehmen fucht tuchtiger Gefchaftemann nebit taufmannifcher Rraft. Offerten unter 2. 894 an ben Tagbi.-Berlag.

Geld in jeder Höhe monati. Rück-zahl. verielh. sof. H. Blums, Hamburg 5.

Theaterlaal Vergnügungs-Palast

und einige Sonntage jur an vergeben.

Einzelne Räder für Leiterwagen eingett. ertra große ftarfe Leiter-wagen, 8 Str Tragfraft, billio billia. E. Lidtenftein. Maina. Leidbefftr, 10, B. 4 1.

Bobnenftannen au 80 45 u 60 Bf pro Stud, somie Gelänber-Material, Tomaten- und fonftige Bfähle empischit Karl Schüra, Narftr. 28.

Prima Sauerfraut pfundweise obsugeben, per Bfund 25 Bf. Schmut, Sellmunditraße 23.

bon 60 Bf. an p. Bfb.

offeriert täglich frifc

Scheurer Emfer Str. 2, Ede Schwalbach. Str.

Bohnenstangen Tomatenpfähle Geländerhola

Dolghanblung Blum Lager Aheinftr. 50 | Teleph " Weftbahnhof | 827.

Donnarstags nachmittags fallt bis auf Weiteres

die Sprechstunde aus.

Dr. med. Mäckler

prakt. Arzt, Adelheidstraße 22



Spinat zu trocknen. Wilh. Höcker Haus- u. Küchengerate Schillerplatz 2.

Kinderitrümpje Gart 3 Lang Bleichfte, 85

Richene urichtungen Aiefern, natur lasiert, Blatten mit Lincleum-blag i. bester Ausführung offeriert C. Gickelsheim, Bahnhofitraße 8.

Sicherwirkendes Mottenmittel Wanzolin Radikaler Wanzentod.

Bahnhof-Drogerie, Bahnhofstr. 12. Tel. 4944.

listenzettel

mit dem Aufdruck Versicht! Nicht stürzes Vorsicht! Zerbrechlich

Versicht I Vor Mässe zu schützen Vorsicht! Elas halten wir stots vorrätig.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Tagbiatthaus, Druckereikonter Schalterhalle Ilaks.

Beite 4.

Raufmännifches Perfonal

Junges Mädchen für Schreibmaschine get. Anfangsgeh, 50 Mt. Bo's fagt der Tagbl. Berl. Us

Bertäuferin

iproden- und branche-iupria, ber fofort acjucht.

E. Ullmann

Damenmoden 54 Milhelmftraße 54.

Mehr. Bertäuferinnen

(branchefund.) ber fo-fort gefucht, Frans. fort acfucht, Frans ibrediend feveraunt. M. Schloft u. Co.

Berfäuferin fefort gefucht. Bötticher, Bellrifitrafte 47. tactige branchefundige

Berkäuferin

f feines Jumeliergelchäft gesucht. Franz. Sora be erforderlich. Rur felbit-geschriebene Offerten mit Bild. Zummsabschriften Gebalisausprüchen er-en unter M. 895 en Tanbl-Berlag

Bertäuferinnen für Teinfhallen gesucht. Raution ert. Doch, Docheimer Strake 109. Lehrmabmen

guter Aamilie gegen tige Liergitung ge-t. Konditoret Abler, fofortige Lergitu fudt. Konditorer Tenniskinake 34.

Gewerbliches Berional

Tüchtige selbständige Taillenarbeiterinnen

sofort gesucht. Cläre Wirth-Büchner, Webergasse 3.

Gelbständige Taillen-Urbeiterin

irohe 87. 1. Berahäufer. Tint. Juardeilerin

jofort gefucht

Portfirage 18, 2 r. Tüchtige Flidfrau

für iebe Woche einen Tan gesucht. Dif. u. D. 893 at ben Tagbi. Berlag. Gefdidte Alidfrau

Putz!

Perf. Garniererin, w. in fein. Spezialgesch. tätig w., für sof. od. spat. ges. Off. unt. 8, 852 an den Tagbl.-Verlag.

Ra. Madden t. b. Bug. arbl. erl. Ederniordeitr, 3.

Bafderin für Moidinenbetrieb geg. hoben Lobn gefucht. Wafde. Auft. Gonnneb, Oranien.

Armaes Mädden, bas idon im Badhause tātia war, sofort geluckt. Frou Ocuk, Badhaus Schilbenbof.

Servierfräulein

h. Bierreitaurant aeiuck. Arausönich ivrederd beberkuat. Off u. 29. 893
an ben Aggil. Ber ag.
Gelucht für balb.
ein gebild. eini, Araulein
odne gegenseitige Bergut.
zur Gesellichaft u. Witbisse der Heuft auf b.
Lande. Gute. re chi. Berpileguna, Laufmädch. vorhanden. Die Bäsche wird
ovsgegeben. Ein. Klabierspielen u. Schneibern erpunscht. Kustübnt. Angeb.
u. 2. 894 Tagbi. Bertag.
Kal Lindaragrinarin

Gef. Rindergärtnerin

9 Rinfie ober einfinfies Rinberfrl. au bidbrigum Mobdun Offerten unter 2 893 on b Janbi. Beri Aest. Möbdien ob. Krau Beternade Baus Bebergade Bebergade Bederei auf dem Lamb et. Hum 1. duni b. Sausmädchet Guer. Dobb. Str. 160, 4. gelucht Abeggitraße 5.

Sur alleinstebenben, alt. beren, w. leicht vilene-beburftia wird eine ac-

inde it nette tedtiae Birtidiafterin für Köde u Saus mit nur vrima Leum, gefucht. Bekandlung familiär Off m. gefl näberen Angaben u. D 894 an Tagbl.Berl,

Mingere faubere Rödyin

vefucht cd. Maddien, w. toden fann. An-nehme Stelle aute Be-gabl, Billa Raulinen-firake 1. Art, Elberb.

Geincht Raffee-Röchin

t Leuanischicke, unter 897 an b. Tanbl. Beil

Rum 1. Juni Rochlehrmädchen efucht Abeanitrake 5

Stüge

anm 1. Anni f. II. Sans-balt actualt. Monatofrau rork Borzuft. nachmitt. 4 Hbi

Rray Moior Mandel. Schieriteiner Str. 13.

gefucht für fleinen Saus-balt (2 Berfonen). Diet, muß felbständig e. Sousmuk schitandia e. Bousnöhen tonnen. Siffe für grobe Arbeit borbanben. Frau Uffmann, erftitraße 25 1 G

Einfache jüngere Stühe nefucht Reftaurant Bahnfielz

Stütze

acfust welche lecken lann 11. im Doudhalt erfebien 1st. a. 1. Juni od, spöter. Mädchen bord. Boranit, vorm. od, nachm. b. 4 Uhr Frav C. Acubich. Biebrich Wiesbadener Allee 12.

Rindermädden

für biabr, Jungen, eptl. taobiiber, gum 1. ober 15. Juni acfudit Abein. rebuftrake 3. 2.

Zuverl. Mädden für Saus u. Aude aum 1. Auni gefucht. Borauit. con 9—12 und 4—6 Ubr

Refenitrate 6. Rabdien für Causarbeit bei gutem Lobn gefucht Schreibacher Str. 53, 1. Rie Biges ebri, Dlabden gefudet Welltisftr 11. B

Mädden das bürgerlich focen I., fofort gesucht Mekaerei. Kriedrichitetake 37.

Migt. Hausmädchen zum 1. Juni gesucht. Bor-zusiellen von 9—12 und 4—6 Uhr Rosenitrage 6.

Alleinmädchen

für ant lürgerl Saus. balt gefucht Schitzen-icrafte 8. Mabdien gefucht Bift

Ein tüchtiges Madchen

Strake 24 Bart
Ein Küdienmäbchen
gefucht. Lohn 60 Mart.
Spiecelaosse 4.

3uverl. Rädchen

für ind Sanshalt, amei Beri., aefudt Scheifelitroke 1. 8.
Kuverl. Alleinmädchen
mit aut. Leuan, für fi.
Saushalt (2 Berionen) gefucht. Bo:itell, v. 9—12,
2—4, 7—5 lihr. KaiferFriedrick-Aina 86, 3.
Suche a 1. od. 15. Juni
ein fleiklaes braves

Mleinmädden. Aran Dr. Spis. Abelbeib.

beff. Alleinmadden

für avswärts. Off. unter § 895 an d. Zaabi. Vert. Titatiers bettempfoblenes Alleinmädchen,

bas felbitat b foden fann, für finberlofen Sausbalt tei auter Bebanblung u. Berpfleguna cefue

Cfare Birth. Bebergale 8. Hausmädchen

Fräulein Einfach.

su einzelner Dame ge-fucht, perfett in Kniche u. Houshelt. Hausinabden Soushelt Sausmadeen rorburden, Berfiell, O bis 10 trim. u. 2—3 nachm. Vierfiadrer Str. 90. Bart. Webben Erftank meines Rädchens fucke fot. fl. br.

Hausmädchen beinftrafte 50, 1

Jüng. braves Mädchen gefuche Rochen nicht er-ferberlich. Kaifer Reiebr.-Ring 19, 3

Wegen Heirat

bes jedigen Madens w. zu einem alteren Chepaar ein Alleiamabden, bas mit burgert focen fann, criorderlich. Rab Beuan, Rinchirche 10, 2

Zuverlässiges Mädchen

tas fechen fann u. Saus-erbeit übernimmt, au 2 Berf gesucht fur 1. Auni eber frater Biftoriafraier 17. 1

Ulleinmädchen auberlöff, u. foub. aunt 1. Auni 6 h. Lehn gefucht. Borsuft 9—11 u. 2—4. Lewus Biebricher Str. 24. Bart.

Ullein mädchen fofort eber fväter gefuckt 9. beinstrafte 98. 8,

Alleinmädchen Stube, welche felbitfranbin

befferen Sandlatt versieht au fipberlotem Ghevaur acfucht. Dilfe vorbanden. Borgustellen bei Mack Belowstr 1. nachmittags -7 Phr Bugerfall erfahrenes

Mädden

für fleinen Sausbolt ge-fubt Rieme Reantfurier rare 4

Zuverl. Mädchen des aut fürgerlich sofet, die Sousarbeit bersieht w fleinen Sousbalt bei autem Lebn gesucht. Nih im Taabl. Ber an. Um

ür meine frühere Berr. Pür meine trübere Sotte, ichait (Ebeyaar obne Kinder), wo ich 6 Rabre, b.8 au meiner Berbetrat, in Stellung war, suche ich ein tücktiges

alleinmädchen

mit auten Zeugn., welches fodien kaun. Zu erfragen Dobbeimer Strake 12, 3. Tüditiges

Alleinmädchen

au 2 Berfonen acfuckt.
Beite Berbfleaung. Dober Lohn, Näberes Manger Strafte 54, 1. Stod.
Geruckt für nach Oppenheim a. Rh. einf Kräufein eb. hefferes Mäbden i. ixngen Sans-halt. Näberes Thomae-lincke a Wiesbaden.

Hausmädchen od. Frau

far Rüche und Saus. gegen auten Lobn u. oute Bervice, in einen Luft-Etrafe 24 Bart. Web in Gentlen gefucht, Bervste, in einen Luft-fuzort b. Ervstein geluch. Rab Abeinitraße 77 3. Aunges ehrl. Mädden togsiber geiucht Biorip. jiroke 21. 1 rechis.

Gin iunges Mäddien, ous der Schule entiolien, für taasuber gefuct. Wäh Dans Barth. Alte Kolonnade 33/38.

Saus. Wren ob. Maddi., Smal roddenti. 2 St. borm. oci. Su erir. abends nach 7 Uhr. Wobenitr. 20. 3 Us. thack, lanbere Reau ober Maddien actualt von moreens 8 Uhr bis nach-m ttaas 3 Uhr. Ru melben Bilteriatirake 38.

Rrau ober Mabdien on 8-16 Ubr moto, act. Ord. Fran od. Madmen

bie bürgersiche Kücke bertiebt vormittans a liebit,
a.:ch nech einige Stunden
nechmittans arincht für
fleiren Laubbalt. 2 Bersgeen aufen Lohn eines
Bille rochanden dei
Direstor Kröcker.
Schenlerborfitrake 3. B.

9-11 n 4-6 melden

Den 3-10 ihr gefindt

ben :—10 Abr geindi Derrnoarteufte 14 Bart. Stundeufrau od. Madeien aci, Albrecht. itrake 15, Bart.

od. ja Krau von morgens 8 libr bis über Mittag gef. Kabn, Wellrihitt. 45, 1 Rüngeres Mäbdien tagbilber bei bobem n gef. Emfer Str. 2,

Monatofr. f. 2-3 Stb. vem. gef. Frau Dr. Saffel-bach. Martinfraße 10. Monaisfr. f. 1 Stb. taal. acf. Cranienitr. 27, 1 L. Bleib. faub. Monatofrau für 5 Stunden töglich et-fucht Rafer - Friedrich-Ring 84, 8.

Minta 34, 3.

Monatsfrau aesucht
Monatsfrau
ob. Mädchen v. 8—11 Uhr
cesucht. Boritell. v. 8 h 8
411. 14—4 od. n. 7 Uhr
abends, Küdesh. Str. 15 3.
Monatsin. vorm. 14 Sto.
gei. Aiederwaldelte. 6, B. I.
Tickt. gew. Monatsfrau Tlicht, gew. Monatsfran ob. Mabch. breimal wohll bon 136 bis 334 Uhr gef. Konenthafer Etr. 15, 8 r.

Monatofrau Der nabden für 1 Std eb. wödentl 3mal 2 Std gelucht Abeinfrahe 98, 1. Saub. Monatomöbeien d. Krau b. 1/8—1/10 u. hitfaas zum Spülen ge-ucht Waterfooftrage 6 1.

Ghri fanb Monatefran machenti, 4mal von 8-10 gel. Gitbiller Strafte 17.

Laufmädden

orbentlicher Serfunft Coubbous Reuftabt Saub, nett. Laufmabden aclucht Bleidfir. 45, Beig-marenaefchaft.

Maunliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal Sprachtundig. Direttor

für ciftes Wein- u. Wer-restaurant vefucht. Off unter E 894 an ben anter & 89 Tagol Berlag

Junger Reisender Errkauf eines Genuk-mittels accen Brovision lofort acfucht. Off, unter 2.78 an d Tanbl.-Await., dismardrina 19.

Junger Mann cter Fraul mit Erfahren in Burbbeliung u. Orbn Runfil lättern auf einige Leit gefuckt Rab Vilhelmitr. 9 2.

Gewerbliches Perfonal

Todtiaer erfahrener Möbelidreiner foch Aufen Maurer, divalbecher Strabe 57. Tadit. Bagnergehilfe fofort acfucht. 3. Gobel

Sdrubmadier, melder mit arbeitet, och.

oef. Sonnenberg, Garten-frage 10.

Bur Bergrößerung meines Gefcafts ein tildtiaer ftrebfamer Schneiber, evil. als Teil-hier desielten, u. tildt. Schneiberin für dauernd fofart gesucht. Off unfer D 895 an d Zaghl. Bert. Anverlän verheitrateter

Mann

als Bächter gesucht Croentlider Musiaufer rejucht. Gelbitneider, An-cebete mit Lebnarfbr u. Angebe feilberiger Tatta-leit u. B. 894 an ben Toobl Beriga

Laufburiche

nefucit. Raffovia, Luifenitr. 24. Annae von 14 his 16 Jahren, der Rad sahren fann, als Bote acfeicht. Wo? fant der Lagist-Betlan. Us

Gtellen-Gejuche

Weibliche Perfonen

Ein befferes Mädchen

fredt raff. Stelle, ibricht französisch sewie in Raschinenschreib berrand. Aette Umaannsformen. Gest. Angeb unt. D. 933 an den Laabl.-Perlag.

Gewerbliches Berfonal

Bessers Fraulein | Erfahr. Raufmann

34 Nahre, fredt Stelle au eins Berrn a. Anbrung bes Caushaltes, Abrefie im Toobl. Berlag, Iv

Gebild. Fräul. fuct sum 15 Auni Stelle cle Stube, Ramilien-An-ichlug erwunfctt. Off, u u. 865 an ben Toobl. B

Alt. Fräulein in allen Sausarbeiten er-fahren fucht Stelle in fl. Sanshalt Offert, unter M. 804 an d. Laoph. Bert.

Gebildetes Fraulein

cus auter Kamilie, rerf. fi engofifc fored municht poffenden Birfungsfreis. Cfferi, umer B. 9153 an D. Freug. Ann.-Erped. Woine F 28 D. Wi

Besteres Redulein
bas sich in der Sausbalt.
auskeilden möchte, sucht
Testune in vornehmem
Lansbalte, mo dilf: vorbanden, Eine Berastlung
i genährt werden. Dis.
u M. 78 an Jagbt 3most.
Wädchen, im Kochen
u. Sausarbeit erf., sucht
dalbtnassiell. Christmann,
Sallaarter Strake 4.
3. Frau i. nachm. Beich.

A. Frau f. nachm. Beich.
eon 2 Uhr ch. Selenenitroke 24, Mib. 2 r.
Mädden
fucht bon 2 bis 6 Uhr nachmittaas Arbet. Näh. im
Tagol.-Berlog. Uk

3. Peau f Monatoffell., mora 2 Stb. Rah, Frau Bentbel, Riebr der Str. 12, Bintern 1 St Sents I St.
Saub. Krau f. Monatsft.
für nochm. Zu erfragen Bilowiteaise 7, 3 St.
Nelt anftänd. Mädchen f. Baich. u. Busbeichäft. Näh. Trudenfir. 9, B. I.

Mannliche Berfonen

Raufmännifdes Perjonal

38 %. berh. in fantlicen faufin, Radern bewand., fautionofobia, fucht Bertrauenspolien.

wensboiten. Cffert. u 872 en den Lagbi. 18 Antell, ftrebf. gewillen-

junger Mann 26 3. gelernt, Bautedin. tech u. taufin. eriave.u. fucht ir folge Kriegsbefch. anderweitige Belätigung. am liebiten Außendisnit ob, was irnendwelcher Art. Sider im Auftreten und im Bertebr Gehalt beim Bertebr (Behalt be-scheiben, do mehr auf aute Pekandlung gesehen wird. Off. erbeten u. A. 893 on ben Tonbl Berlan.

Gewerbliges Berfonal

Bauführer

eber Umgegend aum 1. ob. 15. Juni. Offerien unter 9 814 an d. Agobl. Bert.

Jg. Goldschmied fredt Stellung auf Repricturen u. fl. Menarfeiten. Angebote erbitet Wish. Les Bab Soben a/Tana. Königite ner Str. 30.

Junger afadem. gebild. Maler

mit foufm, Renntmffen fucht entivrechende Stell. in einem Annits ober Antiquitatenneschaft, Auf Befalt wirt nicht geieben, Sfierten unt. A. 763 an Edreiner-Lebrftelle.

oracbildet in such bei tidel. Meiste, bier oder ilmaegend in Lodi bei in stellen mit kebt in Linde bei in Lin

15iabr. Junge Lebrit. (Uhrmacher Nout. Laufmann i, Bertretumen jogl. Art. Oif. u. u. 892 Zagoll.-Bl. Off. u. u. 895 Zagol.-Bl.

Ziegelmeister

efucht für Bodfteinfabrit an ber Lafin. Derielbe muß bereits selbständig Badfteine gebrannt haben u. befähigt jein, einem Betrieb vor ufteben. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabichriften, Gehaltsaniprüchen, Antrittstermin unter J. 896 an ben Logbt. Berlog.

Wer Kriegsbeschädigte Rauftente, Burozehilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wende fich an die F21: Vermittlungsstelle für Kriegsbeschüdigte

im Arbeitsamt. Dotheimer Strafe 1.

Bermietungen

1 Simmer.

Oranienstr. 25, B., Pd., 18 Khe.nstresse 77 1 Kim. u. Küde, Rani., sosori su bern. Läh Bart.

Gr. Rim. u. Rude, Abel-heibirt., an orb. Armı gen dausarb. 1. Juli absug. R. Idietner Str. 18, B.

2 Bimmer.

Rauenth Str. 9, Mtb. B., 2-R.-W., cuch für Buro gecignet, Rab. B. 1. 663 4 Simmer, Martifir, 25, 2, 4-8.-28. ouf fof .od, ipater. Rab. Bleichstraße 47, Buro.

Saben u. Geldjäfteraume. Laden ohne Wohnung

ver fofort au vernt. Rit Frifeure ulm. occionel Rah Richlitz, 28 Bart. Musmartiae Bobnungen. Sainerstraße 3, am Wart-tuem, betrickafts. 3-81m... Wohnung. 1. Etage, an ruhige Wieder zu berm.

Möbl. Rim., Manf uim Melkeibstraße 101, Eth.

1. St., Franke, möbl ert.
Rimmer zu vermieten.
Thossellee 57, B., bickt am Bahnhot, auf möbl.
R. m. Scheetst ich an Q.
Dord. Str. 72, 1. sch mbl.
Gorders., i. C. Bei, 11-2.

R 894 an d Tanil Berl.

Straße 1.

Derramüblaasse 9. 2 r., freundl. mödl. Zim. mit boller Bent., elettr. Licht. Rapellenstraße 14. Bart., mod. Kentlarde au berm. Rarstraße 24. 1, 1—2 aut mödl. Lim. mit od. o. Bension sum 1. cd. spat. Luisenstraße 5. Sith. 1 r., einsach mödliertes Zimmer gegen leichte Hausgarbeit zu bermeien.

Martstraße 6. 3. Stod. am Rarst., sofort mödl. Zimner frei.

Moribstr. 68, 1, a. mbl. 3., el. Licht. mit ar. Schreibt. Oranienstr. 27, 1 L. m. 8. Schwalb. Str. 57, 2 r., iebr ich Erferaim. m. a. Beni. Echnolb. Str. 69, 2 L., m. 8. Sebanftraße 3, 1 L. mol. Bebergaffe 38, 1 St., one möblierte Almmer mit Penfion bon 5.50 Met. an zu bermieten,

Peere Sim. Manf. ufm Ranf. an eins. Berfon.
Mamerbera A. L. Raaele, schones leeres Bim. mit Spanelegenheit an best. Berfon zu benmieten. Schönes lecres Limmer mit Modreleoenbeit, an einzelne Pome zu vermielen. Nöberes zu erfr. im Taabl.-Berlan. Um

Separates Zimmer m. Balton i. 1. Stof. verzial. Lave auch für Buro accianct. v. 1. 10 in beim. Eff. meter

In einer im Aurviertel gelegenen Billa mit großem Obst- und Gentufegarten ift Barterre oder 1. Etage nit Rind, foricht frangol. per 1. Oftober ob. früher zu vermieten. Gest. Diserten unter Z. 849 an den Tagbl. Berlag.

Mietgelude

Aleines Saus mit Garien, auch biebrich mielen geiucht. Off. 29. 892 Tagbi. Berlag Dübide 2—3. Kim. Behn. beibder Ebebaar bet 1. 10. ober früher in besterem Daufe zu micken gefucht. Angebote u. V. 28 Tagb. Brooft. Gismarde

Eine Dame fucht in beil Saufe aum 1 10 3-Bim. Wohn mit Inbehör, Off mit Breit 11 R 293 an Toobl. Berl

Out möblierte 3-4-3immer - Wohnung

mit Bab gefucht. Off. an Tounus-Optel (Bortier) Gefucht für 1. 10 für 2 Damen

the 3—4-Bire. Bohnung mit Gas. Ceitr. u. allem Aubebör Rer in autem Laufe Offerien unter Il 894 auch Taab Berlag.
Nähe des Bahnhofs. ae jucht. Offerten u. E. 872 an den Taabl. Berlag. 5-6-3im. - Wohng.

in guter Lage, a.Mobliert. verwieten greign, au Oft. gefucht. Off. 11. D. 893 an ben Taabl.-Berlag. 6done 5-6-3im.-Wolm.

(biff Lane). Bart, ober 1 Stod. bon olleiniteb, all Deren, Deuermieter, be Sted, von olleirited, alt deren. Deuermieter, der 1. Oft, au wieten neiuck. Ciffert, u. L. 893 an den Lugdel. Berlag. Bereich, 6—8. Rim. Wohn, der Reuzeit entipr., in auter Lage, eleftr. Lich, Lentralbeizung, 1, Oftober evil, früher gefuckt. Angele, u. E. 78 Tagbl. Breig. Subidi mobl. 29ohn

relegendeit, eventuell Bab, für zwei beffere junge Domen ver folger Dauten ver fofort wefucht. Offerten u. B. 891 an den Laght. Verlag. Gut möbl. Zimmer wil moal, feb. Eine, acl Efferien unter G. 895 an ten Toabl Eerlea

3mei möbl. 3immer mit Kücke bout finder Eberger'b, f. acfuckt Off u M. 893 an Zoobl Ber Gut möbl. 3immer

möglichit mit sev. Ein cana sentrale Lage, für mehrere Monate au miet gefucht. Offerten unter K. 596 an d Tagbl. Berl Möbl. Zimmer mit sep. Eina gesuckt. Eff mit Breisona, unter B. 894 an d Teach Merel Aelt. Bert (Dauermieter) fucht bis Oftober ob, fruk. Nerd- und Sudz mmeteriteres auch leer. Angelmit Veeisona. u. E. 800 an ben Toabl.-Verlag.

Bäderei

an mieten aefucht, eventl. mit Borlaufsrecht Off. unter B. 893 an bet Toghl-Berlag

Lagerraum

für Reblenhartlung mi Woknung schort gefuckt Effecten unter M 871 on ben Laobl. Berlag Naum jum Unterfielle bon 3 Bagen & 1. Infi ebent, früher gef. Ras Ktrchaasse 51.

Fremdenheime

Erholungs =

für junge Midden und France bes Mittelftandel Schöne Lane. Wockunt 60 Mt. Sorgfällige Beb "Gacilienheim", Billa Balbfrichen. Gef. m b. 6. Edilannenbad im Launus

Fran C 04. b. Treuenfell Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

50-75,000 Mt. auf prima 1. Shpathel fo fort auszuleiben durch bi Ammebilien-Berfebrs-Gefellichaft m b. D. Marftplas 5.

Mr. ? Supoth

an 1. Gr perneben fricke 85. Raplic

9000 bis gun 2. or gun 1. or inot. Or an ben 2. Suborts. mrte Sie Geri. Ori an ben 2.

m leiben Supeth. 1 baus in 1 fferten

den Tanb Im Immob Daus - I

focime, Me

Connente

An be Murbaus, mit offer Renseit V B mit große halt. Die Ledezi ichlos B trasbeizun Parminus

Boftum Falber au fregen u ber Taob Mode felib. 8 Scizuno. Loge 9 R 892 CI

Breife bo berfaufen 8. 875 an Schöt Etag s×5.8.-T uche Bal beleftet. Anfr. u La

X4 8 Garten Rent. (mit Rade itatien. unter To torner. & Abreffe i

mit Konl in b. La gutes Gie Inventor ber! bur Karthani 3wei für jeber mit are Unterne b

in Rais Prima Breis 6 15 000 9 A. Ma Karl Söch Saud 560 gm p mit best. ineboerei unter fe binour ac Geil Of un ben

urit @ sirla 80 boroeriid winitiaes berkaufer an ben

demi th Selfic ber 100,000

te brei Meines Meines Meines Iegen) n

Sppotheien · Rapital an 1. Stelle, 41/ Bros. Sins, bei man, Brob. 41/ perneben Arauth. Morits. Arake 85, Tel. 2037.

Rapitalien-Gejudje

9000 bis 10,000 Mt. and gure 2. Supothel auf Saus gum 1. Anh au leiben ae-judit. Offerten u. A. 890 an ben Lagol. Berlog. 60-100,000 Marf Shroth. Darleben gegen mite Siderbeit gefuckt. Geil. Offerien u. B. 870 on ben Laght. Berlag.

ge leiben gesucht ouf erfte Supeth, printa Geschäfts-haus in Mitte der Stadt, efferten unter S. 875 an ben Tanbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Haus · An . u. Verfauf focom, Rat u Bermittla Müller, Connenterger Strafe 19,

balber fonniger nlave, nahe Rutbaus, hommoberne, mit offem Rumfort ber

Villa

großem Gerten, ent. Diele 12 Rimmer, 2 Padezimmer, 5 ange-ichlosi Baschtische, Seu-trasbeizung elekte, Licht, Marmbusser Bersorong Bolum ufm. weogugs. rapen unter F. 895 on der Tgobl Berlin

Moderne Villa

S Rimmer, Diele, elio. Seizung, Garinger Loge Pietricker Togb Toabl. Beri

Biffa, erfiff, Wohnlage, aum b. Breife bon 47,000 Mt. gu berfaufen. Offerten unt. R. 875 am b. Londl. Sert. Schone rentable

Etagen-Villa 8×8.8.28., in berel &, nebe Wald nur erstitellia belettet, breism, zu bert. Antr u. 8 875 Tanbl.&

Landhaus

2×4 Limmer, ihonen Glarten rubioe Stabtlage, rl. Off R. 1973 Landl. B

Rent. De daitshaus mit Raderei, mebe, Wert-fiatien, 2-Sim. Bohnung, febt, cuck 4-8-33.), nur en titeltie belatiet, bedeut, unter Tare b. Befiber w, koraer, Allerd au rertauf. Abrefie im Landt. T. Sw

mit Konditotet u. Kaffee, in d. Lage Mainz, prima aufes Gefchäft, Breis mit Andentar 180,000 Mf., su berf, durch A. Rannheim, Karihämfectir. 16, Mainz.

Zweifamilienhaus Saus

für jeben Betrieb gerian. t greken Stallungen, beune u. Garten and. Unternebmen wegen an berfaufen, Rah, Morib-friche 28, Aufrignstofal

Ediffines Gaftbans in Mains zu verfoufen. brima autes Geschäft. Breis 60 000 Mt. Ans. 15.000 M., burch A. Manubeim, Maint. Raibanicritt 16.

Höchst am Main

Saus in beffee Lage. 1860 an Alache, in welstem mit rest. Erfolg Schweine-inesgerei beitrieben wurde, unter febr ganningen Be-eingurgen zu berlaufen.

Calthaus Stellung, Gorien, 80 Ruten, wegen pildten Alters unter sirka 80 Kuten, wogen bevoerlidten Allters under winstigen Bedingungen du berkurfen. Off. n. 61, 893 un den Togbl. Berlog.

demild. Brodutte in Seffen (linterheinisch) berfanten Erforder-liches Kertia' mindeftens 190,000 Let, auch f amei it brei Serren geeignet Kleines Gut saber vur in Abeinbesser eb. Bigla ge-legen' mid eventuell ein-actauscht Aussicht Erf.

Immobilien-Raufgefuche

Suche

moberne massive ffeine Billa iber Landhaus in t acobem Gerten, Nache des Ribeines oder bei Wiederich koden, Mains od. Biedrich an fausen od in besteht

Auf dem Land fleines Saus, 4 bis 6 Zimmer, mit großem Colligarien ob. einigen Morgen Land und Wiese, gesucht. Offerten unter A. 856 and den Taafl-Berlag.

Kleines auf gehendes
Heines auf gehendes

od. Weinstube au laufen acfuckt. Off. unter st. 892 an der Tratt. Berlag

Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Gine gute Biege berl Berg, Dreimeiben

Mildigiege au bert. Schneiber, Berberftr, 8 distribution of the state of th (Eritling), mob. Jade fleth, grüner Meger maniel zu bert. Lenbl Cranicultraße 48, Bart.

Schäferhund subertan Blächter, ferme Bealeiter, icharf, aber finderlieb und aeflügel-fromm Umitände halber in Lände abzugeben Walfmüblinghe 25, Tel 1780 Ansuf 1—3 Uhr.

Ferm. Jagdhund berlaufen, Dif. unter 895 an b. Tagbl-Berl Dote:mann-hundin

Dadel-Bund. mit 26 Wocher alten Jungen, 1 Zwerg-pinicher-Bundin, gebedt und noch 4 fl. Sundchen b. 3. berf. Riebrider Etr. 12, 20tb. 2. Annge Safen au vert, meifenauftr. 9. Gattlerei Bert. 10 iq. Stallhafen (Bela. Riefen). Strüger,

Römerberg 3. 5 Woden alte Bafen au bert. Rraus, Bieritabt Erbenbeimer Strake 37.

Ene Glude mit 7 Kuden au bf. Theis, Sahnitrafie 26. Ein ich, Zuchtbahn zu vert, Jahn, Wellris-ftrafie 15. 1.

1 Gimer mit Alebstuff u. 1 mit Seifenfioff mit Gimer b II. aba. Stritter, Bisolositrake 24.

Brillant-Ring für Dame und Deren im Auftrag au verfaufen. Nandler berd, M. Stähle, Bedergaffe 18.

Ateiner Meaulator 20 Mt. foit neuer Anlind, 12 Mt. (Str. 54), 2 aroke faidne Bilber 25 Mt. au berfaufen. Brill, Saci-

berfaufen. Bri Große 31 Bort Rt. Bartie Cotelfilber bill. Schaaf, Gitviller Strafe 5

Tennis-Rafett beite Friedensmare, au bert ober genen Sange-matte au taufchen.

Benie aefbiefter Mires Lennis olager

billia au verf. Bortier. Belast-Svtel. 2 Tennissschläger, 3 Bälle bill. Sellmundstr. 58, B. L. 1 Tennisschl. u. 3 Bälle (beides critifast.) su vert. Nintleritrope 8, 2

Tennisschläger, fost neu, au of. Buchbeim, Lorelebring 5, 9. Rwei Tenn bichtaaer au vert. Botter, Luifen-

firaße 7, J.

Reitstod
mit filb. Kräde. Mahag.
Buderbreit zu vf. Beder.
Keroial 8, 8, bon 10—1. Eduter ichwarzer Bela arobe elea. Tierform um-iländeleiter bill, zu berk. Ffferien unter S. 893 an den Toobl. Berlag.

en einem langen Mantel preiswert abaug. Off. u. D. 870 an den Tagbl. VI. Schöner Tüllbut.

Rn verfaufen
verfdiedene fehr hübfche
Damenbüte in Tagal.
Chiffen usw. 1 neuer
Transridleier. 1 Goldviscotl. 1 Gasanalambe
Doub Sit 26 Abb. 1 Se Glea blauer Tait Rod.

71/4 Meter beige Crep de chine

Mit 24 Mt. 1 aran feib. Rade, neu. 199 Iel, im Luftrame au verfaufen. Leber Geisberaftr 9 1 6 m fcm. deangeant Rips-leibe (arfivent) feibe (grin-rot) gu vert. Rapif. Rerotal 5, B., 3-5. Rleiderstoff

poff, für Sportfoitum ob. Surrengung, 4.25 Mir., 1.45 breit Fillig zu berf. Taunnestrafte 2. Laben.

Tannuestraße 2 Laben.

1 m brauner Plüich
40 Net. ichen. Spitsenichal.
1.32 m iang au 20 Net.
su vert. Bei. 9-11 illic.
Buller, Kapellentraße 13. Br.
Citea. feid. Boothleid (44)
au vert. Meichen. 47. B. r.
Gin bellöl. Boothleid
m. ein Maniel f. M. don
15-17 A au dt. Chinther,
V snardeing 44, Bart.

Dunkelbl. neues Kield
au vert. Kudorf, Mittelitraße 4, 1. au berf. 8

Graues Jadenfleid weißes Etidereilleib au verf. Maller, Berber-frage 17, Bart.

eleg. sch. seid. Kleid fomte fd. Cheviot-Rleib f. mittl Ria. mebr. Blufen u Sote fur Bodfiide au

verlaufen. Bennharb Comale, Sir. 46, 4 Ct. Ein weißes St dereitleib bill. au verf. (Rabin. v. 16—17 %), Rab. Schmitt, Rübesb. Str. 36, Mtb. 1.

Gelegenheitstauf. Reues Roftlim im Auf-trao billig au verfaufen. Rägele Webergriffe 25. Rägele Webergene 29. Subiche Ereve de dines Edwsblnie (Ar. 42) billig an verf. Blückerftr. 22. 3. Stern, von 10—12 Uhr. Klaue Berveilleng Blufe (Gt. 48) nebit Tüllweilden für 25 Mel. Au verf. Buller, Kabe llenstraße 12. 2 rechts. Peficht. 9—11 Uhr. Mehrere ich Sommerti., auch Badfischel u. Kinder-fletdel. (6—7 %) an bert Möller. Dobb. Str. 96.

Ge. 44. billig au verf. Braug Kirchaosse 13, 2 t. Delibl.-feib. Damoiffleib hill, Dolibois, Sameiberin Müchervlas 5, 2, Witie.

Peißes Leinenkleib (Laubartbeit), Gr. 44, für 70 Mt., weißer Leinenrod (Dandard.) für 60 Mt. 41 vorf. Wammer, Leber-berg 3. Bart.

herg 3. Bart.
Dienblifeib
(Gr. 42) zu vf. Safinger,
Köderftraßie 28, 1.
Blabarfinafeib. Badfifditt.,
ar. Betifchirm. alt. Dam.s Rab, Bibet, Cfeug., groß. Kundenbett, Danbloff, dr. Eromme. Weißendurgitt.

Gut erhaltenes weikes Kinderfieid.

—8 31. au verfaufen bei Zchirmer.

Giedricher St. 12 Krify.

Schwars, Luchmantellie b (Gr. 42–44) zu vi. Bogt. Kleinftrade 15.

2., f. n. Commermantel 5-6ichr. Rind gu ufen. Dohmling Cir. Buratt 5, 8 Gt. r.

cerfacten. Döhmling
Cor Burd'tz h. & Ser r.

Serren-Gummimentel
n. Angus für sch. Kig.
aut erb., au vert. Etrieve.
Dochbeimer Etr. 49. Sart.

D. Gummimenutel.
7 m w. Wollmouielin mit
rot. Anguen, w. StidereiUnitersleid, Anitandsröde.
2 K. n. d. Sandolen (87).
2 w. Reventiner dübe vi.
Edmiit. Midserftr. 15. 1.
Cheprod Angue.
aut erb., für avohe harfe
via. zu vert. Krauth,
Voristitake 35.
Ru vert. Welthamle
Ria.), blauer Wil.-Rod (f.
Boild. vall.), felder, Wil.Kock, felder Wil.Kock, felder Wil.Kock, felder, Ersthole mit
Bederbeigh. 2 blaue Wil.Kinden, actr. leberzieber,
avoher Wollad. berfiellb
Staffelet, Zeumsickläger,
wittens 12 bis 2 Uhr.
Gebers Wortskir. 68. 8.
Gebr. Gerren-Angue.
mitst. Kig., zu vert. Boat,
Kleiftingise 15.
Angue 140. Off. Waisent.

Anong 140, Off., Waffent, berf. berf. berf. berf. Gaermann. Dobh, Gtr, 63

Herren : Unzug Militär : Anzug Driffid Angna au berf. Beber, Porffirake 7. Oib

Gebrod-Mnaua. fast neu, im Auftrag su vf. G. Schuffer, Schneider, Markifrake 18. Reuer Sommer Baletot, Briebensm. bunfel, mittl. hroun, Ballontifa, Lege-tinhi, Küden-Sangelbrett, Ansuf. 114—215 Uhr. bei Loub, Göbenstrafie 7.

Zu verfaufen oruner Livree-Angua und Rod, lebern Schulrangen Bed Frauffurter Gir 36

Reliner-Smolina mit Beite, fait neues Reifeplaid, f. neues Regal, paffend für Schumacher. vre die, ju bf. Bernbardt Dobheimer Gtr. 20, M. 3 Gin auter blauer unb

orauer Baffenrod. Heine Rigur A. berfaufen. Lutemburep'at 3. B r

6dion. bl. Militarrod Mabe verf. b. Schulze.

Rod für Boll- u. Bahn-feamten. Kad., K.-Mantel, eebr. Tevvich u. Kehrmaich, u vf. An d. Ringl. 10, 1.

Derren Bonama. foit neu, fowie bunfler Rilabut, beibe Gr. 56, of. Coffmann, Weitenbitt, 34, Debr. Perren. Strobbitt, blaue Mil.-Rübe (54), gr. Bogelötäfig, cll. f. neu, b. Schneider, Waterlooftr, 5. Rener Ini nber-Rlaubhut u. andere Strote u. Wils-bite billin objugeben bei Stritter, Rifolositrofie 24, Einige nene weiße Goube in berich. Gr. of. Rabn, Frantenftr, 17, 8. 1, 8-10

n. Damenfragen, 3 filb. Theaterichals au bert. Rölfer, Lutjenstrake 7, 1. 36 Leinenfragen,

Deb. 44er Stehtragen. Schuiberg 25.

Erfil nobwäfche erf. Boller, Luifen-

Grill nodwäsche au bers. Bolser, Luisensitraße 7. 1.
Gut erh Tischwäsche vs. Melior, Bettramütz. 23, 2.
Drei indeslose leinene Ueberaardinen au bers. Schmik, Rheinsitraße 100. 3.

Gardinen.
1 aebäselse Betidecke, blaue Tuchischecke gu bt. Bösser. Luisenstrecke T. 1.
Pinol. Tend. 2×2½ m. bill. Webr. Warrise. 3½ m br. om. Staves. u. Stavesl bers. Louer, Kais. Kr. Ma. 6, 8.
Ginge oute

Delgemälde

m verfaufen bei Tetlaff. Reif-Retbitecher, 6mal. n. Autteral u. bell Tafett-Bonnenichirm billia au verlaufen. Nab. Priedrick-trake 44. Stb. 2.

Reftaur. Rellner Raffe "Rational"

M 873 om ben Tanbl. B. Rener elette, Görnybarat begin, Matril-Wifrobben i 110 Mt. an berfaufen bet Striffer, Wildiasurake 24.

Thomar, Apparat. Bonelsfäffg, Schmet Kraften, Dundeford, K Theater, Prägeprefie Mickelsbern 2, 1, 9 But erhaltenes Rlabier au berfaufen Scheffel ftrake f, Geitenb. 1 St

Sehr antes Rlavier au berf. Brib Breiter, Dothetmer Stroke 30. Biano ob. Tafelflavier au berf. Rfapper, Dob-heimer Stroke 20.

Solo:Cello

1 Ronors, edit Aial, au berf bei Guthav Gunther. Maina Lauterenftr, 46.

E'n elefttr, Niniffwert, And. Breis 2900 Mi., berfanff, to Bladym. ofine Wotor 1900 Mi. Krum, Dobbeimer Etr. 30.

Tagua, menia ant bert. Anna. Beiten m. Bat. Rahmen. Siegelichrant, Molectiroise 57, Oth.

Mayaa, menia aetrogen. int 18iis 20iobr. u. verichiedene
iimberkleider. 4—10 A.
ii lia an bert. Krank.
Moribitroise 28. Sib. B.
Arad v. Beite
an bert. Anna. Lehr.
iid. Sefr., Bücheriar.
Reinel. I. Bickeriar.
Reinel. I. Bickeriar.
Reinel. R. Bickeriar.
Reinel. Beiten m. Bat.
Rahmen. Spiegelichrant,
Rahmen. Gbiegelichrant,
Rahmen. Gbiegelichr

2 mugd.-pol. Betten mit Sprunor, u. Steil Motenate, 1 Boldmaid, n veridirbenes Saus u. Rodengerate bl. Poleiner

Gebr. Bett Edafchtebf billia au beren. Arieffing.

Brivat-Röbel

iffia au berf. 2 bollst Betten, je awei Sofes Ihrante u. Raditidir. R Inmb Midelsberg 22 1 28. Metalbett nt. Scent.. Matr., Gefindebett nt. Sec. aras-Natr. su verf. Defie, Mainzer Strafe 46.

E'n Linderbett mit Rokhaarmatr. su Lieben, Dambachtal 15, Ginf. vollft. Kinberbett gu berf. Kriedrichitt, 37, 3 Bettfielle mit Springt. gu bf. Welbert, Sallgarter Strake 8, Sib. 2 t.

Gif. Bettitelle

ficigegeben billig au bert. Minauf verm, Reugebauer Starath, Sir 56, O 1 1. Awei Sprungrahmen, out erholten, zu verfaufen Noonitraße 5, 3,

Gin arobes halbrunbes Iderarges Glefiell, gruner

Damaitbeaug, au bert. Edraps. Frankfurter Strafe 31, Benen Umaua an vert, Alfter wöbel. Spienel. Rippacitell Pilber und Rahmen. Anguf. v. 2—3 bei Bille. Raifer-Priedz. Kira 39 Eron t.

Bertilo, 1 Gefretar, Baidtifd mit Marmor-latte. 1 Rommobe au pf. Schoner gebien. Rahag. Spicaelichrant für Bucher ob Bafde, Ruchenwirtich. Schrant, fatt neu, an bert. Rentrant, Beberg. 3, 2,

Rur Liebhaber! 2 Rolofotischen, eine Ptototo-Kinderbettitelle, gr. Kuchenschrauf au bert bei Delichlagel, Bietch

Gisfmrant n verf. Bölfer, L frafe 7, 1. Stod. Raffenidrant, w. gebr., su berf. Emfer Etrafte 75, Bart.

Büro-Einrichtung, fomplett, aut erbalten, mit Absberre u. Kovierpresie gu verfausen. Gest. Off. unter R. 871 an d. Zagbt.

Zigarren-Laden-Einrichtung mit Glasfcorant, aut erballen, sofort au ver-feufen B. W. 4320 an Sassenstein u. Booler A. G. Frankfurt a. R. F63

Labenthete Au bert. Bogel. Bellr bitrage 25, 1 Buchbinderei:

Einrichtung

einer jobrachutelann in ichenen Budbinberei ichlieblich Schneibmafe billio au verloufen Rob Rirdiooffe 74. Bapier

Rinberftühlden u. Slappwagen au bert Anguf borm. Sandt perh

Rinderschaufel busi berk, Kauch Röber-firese 39 nur eb 3 Uhr. K.Schaufel, Schaufelpt., Linder-Badew, Kinder-Madvitühlichen zu verk. Böller, Luisenitraße 7, 1, Echt

Rindledertoffer

87 em fech 67 em lang. 400 Mt. eleganter Reit-fted Silverbeichl. 20 Mt. Cotel Union Reugone 9. Singue Rr. 5, von 8 bis 6 Uhr meigens. 9 Uhr meidens.
Großer, aut erhaltener Robrplattentoffer u. Tisch, Baischmangel au verf.
Dörner, Kaifer - Kriebrich Ring 39, Bart, links.
Reifetorb, fast neu, verf. Wogner, Roonitrake 7.
Weifetorb, mit Bachetuch gefüttert, für 30 Acf. zu verf. Kuller.
Kavellenstraße 12, 2, St.
Peficht, 9—11 Uhr.
Ein Schliebtorb

neu, irich, Gin Schlestorb an vi. Bülomitr. 8, 8, 8 r.
Pür Schneibecinnen!
Art. 11.
Geöfe 44. 1 Svortanana für Knoken im Alex von ischer.
Sofa, ifice and. Sebfen, fat verfansen.
Anglichen bei Köhler, Anglichen bei Köhler,

3 Damenbüsten

ait Stänber zu verlaufen.

Peurbenmenfer p. Laden.
Gebr. Schne dermasch.
ält Sviten. 4 Kalousien (110×200). 2 Martisen.
140 br. neu. Friedenst.,
3 Bilderahmen, braum mit Gold, Gladgröße 53×68.
Svenedens Kopierpreße.
Philler. Gedandt. 4. A. 2.
Rähmaschine, noch neu. Rahmafdine, noch neu.

San verf Frankenitt. 29, 1.

Guie Rähmafdine.
fowie Rahtrad mit printa Bereifung billig zu verf. Rubolph u. Roth. Rechan., Dellmunditrake 29, 16, 16 Roch neue Rähmaschine Schnellnäber) f. Schneid. d. Weihnäberin bill. au f. Engel, Gismardr. 43. Rajen-Mahmaidine vert.

Dezimalwage au vert. Breufd. Roblenha Dobbeimer Strafe

Mehrere neichliffene Rriftallalasplatten Schaufenfterausle effig ar bert. W. Ediffer, Grenftrabe 1. ulm bt. Bellmunbitt, 27.

Swei fast neue Rummete femere Bierbe n. gensaternen au berftr 11. Sod perf. Betberitt Kür Autiger! Geschirrbod, eil. Schmier-bod, Futterfisten billig au verl. Schrein, Napper, Friedrichttroße 55. Gin leichtes Reberralichen au verlaufen bei Gabei, Solloarier Strake 8,

2 Salbverbed. gut erhalten, ein Ispann. Landomer u. ein Ispann. Chaisen-Geschier zu ber-faufen. Käberes Schadt, Römerbera 27, 2 St. I.

Gia nu bert. Möbelhaus Auhr, Bleichtraße 34,

Ein Doppelfpanner u. ein Ginfpanner-Banen perfonien Biernadt belmitige 25.

Gebr. Ginip. Bagen u vert, Rhemitrafe 52 leichter Raftenwagen aut erhalten, fest neu etwa 20 Sir. Tragfr., und

eine 20 Air. Tragtr.. und eine ateiline Mutterfiste au verfaufen bei Biebicher, Erhenbeim Meuer 2rab, Sandwagen au verf. Derbit, Bort-itrase 7. Oth. 2.

Gine Reberrolle, 50 Air. Traglraft, du vert. Räberes Moribitraße 28, Auftionslofal.

1 Federrolle ein- u. zweispänn., zu vert. Ablerftraße 25, Bart.

Leichte Reberrolle. 15—30 Ata Trogiraft. iehr preiswert an verk. vaffend für Möbeltransv. Dobbeimer Straße 102,

Grober fait nener Leiter.

munditrofe 6, 3 L. 3imm. - Arantenfahrituh

mie Gummirabern, ver-ftellbar, a Ligen, billia au verfoufen Schneiber. Beifftrabe f, Sth. 1 St. Raft neuer Kinberwagen au of Milderite, 17, O. 81 Gut erh. Rinberwagen (Brennabor) au vertaufen. Bait an, Schwalpocher Straße SB, Gartenbaus. Schön, Laftnuis, 18-30 PS, jahrbereit, bill au berf. Döhns Chits u. Gemülchalle, Pleichitz. 27

Rompl. herrenfahrrad au berfoufen, Röberes Berberfirghe 8, Bart.

Fahrräder mit trima Gummiber, ftets preikwert au bert. Ph. Schmibt. Porfitrefte 13 Wtb.

Sofmann, Geerobenftr, 26

Sofmann, Geerobenitt, 26.

Frims Räber

1. Räbmofdine zu bert.
Kubolph u. Roth, Dellnunddirake 29.

Ashtrab,
ant cra., mit Gummibereifung zu berteufen
Wellrubitage 55, 1 t.

Chaffret Kadafen

Stedens Badsien
u. 10. Sommenschirm zu d.
Hesca, Arnditraße S. 1.
Drei Starflicht.
Glassdänselampen. derich, Somme Glüdkirumde zu 100, 200, 200 Kerzen. derf.
Name. Röderitaße 39, unr nachen, od 3 uhr.
Was-Lister
u. Ekra, wemig gebr., zu derft. Reugaße 20.

Stedenstraße 39, unr nachen, od 3 uhr.
Bismardting 7.

Treiarm, Gaslüster (Weinna) mit elektrischem Licht eingerichtet, billig abzugeben. Schranf, Abels

Gebr. Kinfbabewanne gu bert. Theodor Stahl. Sellmundur. 37. Meb. 1 t. E'ne fast neue Gus-Emailles, fowie Kinfbabe. wanne du vert. Offerten manne au vert, Offerten an Fr. Beder, Thelemannftraße 7, hauptpoftlagerub. Ein aut erh. Eishaus, 3×8, iowie 2 transport. Steffel mit Dampiabana su verl. Bahnbolitraise 8, 1. Stock links.

Drehitrom - Motor rioten 1450 Touren. Empferwicklung mit Anlaffer und Buritenabbeb.

perfouten Sanfobn u. Co. corigine! Swei Blumenbarke mit Zusteunfat. Blumen-tich eif Leiter, Sunde-butte, Sisbadew. Bügeleifen. Küchengeräte, berich. Bilder. Sandruchgeftell, Bandbretter, Schonfelfunkt n. a. m. Deußer, Albreckt-jtraße 32.

2400 Bogen Afrienpapier billig zu verfaufen Rauf-brunnenfitt. 10, Laben. B. Fabrtabidusblede bf. Bertramitt. 16, 1 t.

Speiseaufzug abzug. Mujdelpferbefrippen zu haben bei R. Kanter, Gierftabt, Schulgaffe 1. Br. Bogelfafig au vert.

Gr. Bogelfäsig sn verk.
Grok, Werderitt, 12, Oth.
Bogelbaner mit Ständer, poliett, aute Zitänder, unde Zitänder, poliett, aute Zitänder, poliett, aute Zitänder, poliett, aute Zitänder, under Godenstraße 5, Bart. links.
Geländervisiten.
Latten, Kiewel u. Bodnenstrangen au derk. Beckt.
Flatter Staße 112.

1 aut erhaltene Pumbe zu derkaufen Gonnenderg. Biedbodener Straße 17.
Rimmerflosett.
Riofetteimer. Bestidannen usw. au verk. Bölfer. Laufenstraße 7, 1.
Bierflossien. ca. 800 Stüd. zu derk. Kauch, Köderfir. 39, nur nachm. ab 3 Uhr.
Au verk. Taumwöstr. 79, Barterre.

Riefern Solz

mu berfaufen. Rah bei Frau Stein. Erbenbeim. Biesbabener Strofe 18. 4 eif. Blumengestelle a. Einh. a. Bil. Bortieren, Tennisidel. Bügeleif. abs. Kaifer Fr. Ring 88. 3 r.

Bhonix-Balme

mit autem Rubel au bert.

Reichard, Grbacher Str. 4
Tematen
m. Toribadien u. Gemüserisanzen ebaugeben Garl
Brömser, Pransf. Str. 122
Telebhon 4828).
Gin Ader Gras.
ca. 3 Moroen, an bert.
Dobbeimer Str. 53, Lad.
Cinige Zentn. Seu
gtzugeben. Alapsenfeine

ofsnochen Rlovsenfielm Berberkrafie 2. Sändler-Berfäufe

Schreib: Maschine gu vertaufen. 19

Pant Entzberger 17 Borthstraße 17. Fernspr. 1748. Schlafaim. Einrichtung, weiß ladiert, Kinderbettiden mit Bajcht fich, Stommobe, Tisch, Stüdie, großer Arminiter-Teppich, Läufer, Kisen u. Kückenbefchirt, Bajchlörbe, Gasberd mit Tischden, Gasbömge- u. BetroleumLambe, Bohnerburfte zu
verk. Dändler berbeten.
E. Baundorf, Gödenitz, 17,
2 epgle bel, Betten,

Büfett und Aredens

Gieleacubeitskauf! Brachtvolle Küchen-Ein-ricktung mit clea Mesi.-Feralatung nur 475 Mt. fo longe Berrat. la Ard. Fetten-Geschäft 15 Mauergasse S.

Wegen Plakmangel nußb. pol. Bertifo, we neu, Cofa, 2 ichone Muidelbetten 11/2-u. 2 fchiafr., 1 voliftanb. faub. Bett 160 Mt. m. Rachttijd, eiferne Betten mit und ohne Strohfad, Lifde, Bancel-brett (Eichen), Bedbetten, Linoleumtebpich, 2 Bener Rohrfeifel, Bilber, Chiegel, Edreibpult, alles guterh Sachen, billig ju verlauf, bei Beter, hermannstraße 17, 2

Berichiedene Eisichränte innen mit Glas u. Bint beleat, au bert. Dobelhaus Wuhr, Bieichitrage 84.

Eichen u. Rußbaum,

groje Flurgarberobe preisio. ju verlaufen.

Möbellager

Vernicelungs:

mit Ihnamo, jak neu Schriernshmaich. 2 cb. Marn-verblatt. 12 Blum-Köfel mit Archerontus Kirlabb. Selvetär, mehrere Toviend den Kilshöte Bartie Källen au berf.

Muto

ofine Bereifung für 1200 Mt. zu verlaufen Bleichftr. 34.

Kaurgeruche

Radweist, rent, Geschäft zu kaufen gefuckt, event. and Beteiligung. Off u. S. 892 on den Laght.-Bi.

Bolfshund

(Rite) 4 Monate alt. zu faufen cefucht. Stwarz beborzunt. Raberes bei Moetemanns Moiuser Strafis 20.

Bachlamer Sund au taufen acfuckt. Serbit, Norfitrage 7, Sth. 2. 4—6 Legehühner

acircht. E. Mafper. Rieber-wolluf.

Ginine fiorfe
Bienenschwärme
21 faufen gesucht
Sotel 4 Nahreszeiten

mebr. Stud, au f. gefucht. Cif. u. D. 800 Tagbl.-B

Ramillenblüten ohne Stennel

tauft zu böchten Tages-rieiten Bahnbof-Drogerie Wiesbaben Bahnbofite. 12 Telephon 4'-44. Herren-Brillantring

aue Britatbefit acf Off u. T. 895 on Taabl.Berl Schwere aplb. Orn. Uhr and Bribathand au faufen gefucht. Off. unter G. 894 an ben Land. Berlag. Taidenuhr (ev. notb.) gef. Cff. u. M. 896 Tagbi.-Bl

Gold. H.-Uhr wird au laufen gesuckt, eventl mit Kette, Ru-fchrift a. R. 78 an Tagbi. Ameigit, Bismardring 19.

Golbene Uhren.
Golbene Uhren.
Wie auch Bestede,
nur von Brivaten an fauf,
nefucht. Off, u. 7. 894
gn ben Taabi. Beclag. Gold. H. Uhrfette

an farfen gefucht. Off. utter D. 78 en Tagbi. Ameiote. Liemardring 19 boldgegen lande

an toufen vef. E Rannen-bera. Selenenftrafte 16, Barterre. Telephon 3129

Gilber- u. Goldsachen Schmud, Münzen u Be-ftrde v. Briv. 3. fauf. gef. Off. mit näh. Ang. u. B. 885 a. b Tagbl.-Berl.

Gold- u. Gilbersachen Brissanten Berlen für Aerbearbeit, fucht Auwe-lier zu cutem Breis. Off. unter S 895 an ben Loobl-Berlag.

Gilber:

gegenstände

Service Leuchter Auder-brien antife u. auch aus neuer Reit au leufen ge-fucht. Off. unt M. 9148 an D. Brena. Unn, Gen. Roina. F23

Gilberbestede indre Quantum, a. faufen arfucht. Ofierien unter 7 892 an d Landi-Beri. Briefmartenfamml. jeder Größe, auch Einsel-marten, alte Er sie lauft Seibel. Jahnstraße 34.

Bücherschränte

I Mir. br., Gdfofa, fdwary Giden,

4 Bärenstr. 4

Unlage

Ader, Wellright. 21

Ein Bested:

Raften Silber für 12 event für 24 Berfonen au faufen ge-frecht. Offerten u E. 850 an ben Taabl. Berlag

Allte

Briefmarten sowie Gold- und Silber-Mülden sucht Liebkaber. Geff, Offerten u. M. 866 an den Londl.-Berlag.

Sherlock Holmes, Nat Pinkerton, Nic Carter, Lederstrümpfa, Wildtöter und and. Romane,

neue und gebrauchte, Ed. Heesen Wagemannstraße 21.

Romane, Rlaff., Jua. u. Börterb., Mufil., Delgem. f. Darms, Barenftrabe 2, Tennisballe, gebr., pu foufen gef. Dif. mit Bre 3 u. S. 893 Togbl.-Bl.

Frau Großhut Basemannstroße 27. 1.
Tel. 4424. sahlt f. iämfl.
ausrana Hern. Damen.
u. Kinderseib in Seide
Zamt Boile. Bluien.
Belse. Garbinen usw die
allerhöchsten Breife.
Litte auf Kr. 27. 1. act.

on. Art. Belafad. Tenb. Garbin w 20. Ausrana. fauft au allerhöchft Beeif Frau Stummer Renauffe 19. 2. Stod.

>Telephon 3331. Die höchsten Preise

Outerh. perren-u. Tan.-Aleider, Möbel, Betten, Borbanae Bortier.. Tem pide famie alles was im Berrichaften, ausrana w.

Frau Alein, Coulinftrage 8, I - Telephon 3490 -

Rleider aller Art Mobel Teppide Garbin. Bortier, n alle ausrana, Saden lauft au b bochft. Breifen D Sipper, Riebl-ftrafie 11. Telephon 4878. Raufe stets Militäru elle Derrenfleiber auch Damenfeden. Boitferte

geniat Rirnberger 35. 1 Bagemannftr. 35. 1 Bessert herrn-Unjug mittl. Rigur, au L. gef Cfierten an &

1 Faar weifte Schufte. Gr. 40, und w. Strambfe gu faufen gesucht. Reier, Ableritrafte 58, 1 Perfer Teppid

und 2 Brüden

orgen beven Breis au farfen gefucht. Ciferten u. E. 827 an ben Lagbi. Stoffe, Gewebe

Geibinen . Rouleans au faufen gef, Callmann Schierficiner Strafe 1.

Gute Teppiche

acfuckt. Offerten mit An-oafie der Größe u. Breis unter R. 891 an den Tandt Berleg

Zeltbahn kauft agemannstraße 85

Gutes Fernglas mögl Leik Gotes oder and auies Rabrifat, au faufen gefucht. Offerten in 11 878 en d. Tankl. I Dobe Breife für Möbel, freigegebene Kleider und Schube, zahlt

Frau Rosenfeld Wagemannstraße 15, 2. Zelephon 3964.

> herrenzimmer, Speifezimmer,

einzelne gute Mobel, Ausziehtische und Teppide

su taufen gesucht. E. Koritzky, Westendiraße 20, I L

Speifeaim Derrenaim,
Schlafalmmer,
auch einzeln Tevpiche u. Linolenm au laufen cef. Alavver, Friedrichtte, 55. Tefephon 1627.

Suche für 4 Bimmer guterhalt. Saderei Mitmos, Borthftraße 3.

Bucher, Lüfter, Aufftell-fachen ufm, fauft Groß, Lluderftraße 27.

Raufgeluch.
Suche nur aus herrichattl.
Saushaft fehr aut erhalt.
Mobilien. Roeb. Möbel. Mobilien, Rorb - Rob Tevpide, Garbinen, & leuchtungeforper ufm. fourfen, Gefl. Offerten Grobb n, Launubitr. 34.

Suche Möbel

ir 4-5 Sim. auch beff. inzelitude fomie Tepp. eberbetten u. Alavier au

faufen. Geil Offerten an Arl Dahn Richauste 51.
Richen. Schlat.
n. Bohna. Röbel gefucht.
Offerten an Arl. Breiden.
bach. Abeinstrafte 65, 1.

Raufe Wohn. Einricht als: Schlafzimmer, Ek-aimmer, Derren-Kimmer Salon-Kianino, Teppide, auch cinzelne gut er-biltene Möbel Aäger, Schunenitt, 18, 1.

Sudje -2tür, Rleiderfche, Le Rom., Küchenscher Alarier aigen aute Be-

Ronfenftraße 26. 3 St suche su

1- ob Liür, Kleibericht, u. Kommobe, Santill, Anaeb.
PRelmert,
Grbenfittgle 7. O'b 1.
Gebr. aut erh. Kleibericht,
aus herrichaftsbesich von Brivat au f. ges. Breuse,
Scharnboristituse 8, 1 l.

(Robt) au faufen gesucht, Off. mit Preis u. A. 895 an den Tagol. Verlag.

Guterbaltene gedrauchte Büro: Möbel

1 Raffensárant

au faufen ochucht. R. 29. Edineiber Biebrich g Rhein Raiferftr. 21_2 Gut erhalt. Transparent, nicht au groß, au taufen gefucht. Off. nur mit aciuct. Off. nur mit Breisangabe u. 2. 896 an den Toght. Berl. erbeten. Tafelwage

au faufen gef. D Sipper, Richstraße 11 Tel 4878 I Laar beichlag, Damen, Leisten (Rr. 37) au faufen gef Fernhardt, Dobheimer Etrade 20, Mtb. 3.

Diwandeden au lauf cefucht. Wollath. Offerten mit Breis unter Rrichrichstrobe 46. Laben. 8. 871 an den Logol. Bl. begivnt räckte Bocke, abends Monateve 10 K. Off unter 8, 898 an den Tegbl. Berlog.

Sudie ein fehr leichtes eleg. Gig ober Dogcart

mit ebenfeldem Ge'dirt. R. Mallerwein. Sotel weiße Lillen.

Jagdwagen ein- u ameifbännia. obe, reides Rabrifet. An faufen grindit. F68 Angebote u R. S. 4318 an Sasfenftein u Boaler M. G. Brantfurt a/M.

Mehger-handwagen au faufen gefucht und ein Eiskaften. Räs. Rifoles-itraße 10, 8. Gine leichte aut erhalt Einsvänner. Federrolle

u faufen gelucht. F 63 Arroebote u. T. U 43;9 m Daafenstein u. Bogler L.C. Frankfurt a/M. Gebr. Kranfenwagen

au koufen evil, au loiden gefuckt, Gefl. Off an Ludwia Rorn Dosheim, L bergefie 18. Ein aut erhalt, eleganter Kinberwagen zu faufen gesucht. Angebote unter U. 753 an d. Zagbi-Berl

herrn- o. Damenrad mit Gummibereifuna for fen aefræt v. Red. Abelbirtitr 38, von 8—12 und 8.–6 Ubr

Mahretber, mit v. ohne Bereifung. iow's Mantel u. Schläude acfuckt. Schmidt, Port-fitage 13, Rib.

Bleiner und leichterer Wehrftuhl, tabellos erbalt, an faufen gefuckt, Offert, u. O. 850 an d. Agebl.-B.

Berjonen-Auto eircilibia auch o Gummi au kaufen gesucht, Off. u E 890 an den Taght, B

Ronditor · Badolen und Teigfnetmajdine au Greiber, Mufeumitr,

Ziegenfelle Reb. und Bafenfelle fauit und belt of & Sinner. Dravienftr 23, Tel. 3471

Gebraudite aute

Blediannen
(ca. 8 u. 5 Liter) au 1.20
Eis 1.60 ML aciucht.
Sitbouriche Cel.
u Mettwaren Wannafaltur.
Schwalbacher Str. 57.

Papier, Flaiden, Lumpen w. abgeholt au allerh Breis & Sipper. Cranicuftr. 23. Tef. 3171.

Rotweinflaschen % Litz., fauft jede Menge Sviegelgaffe 7.

Roffen aller Art, Reutuchabfälle, Miaida, Saienteile, Ben, Lumpen fauft fiels. Ben, Lumpen fauft fiels. Edn. Still, Blücher, Alaichen Bapier. Welle. Reufe G. Telephon 6058.

Raufe Cett.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu aller-höchst. Preisen **Stummer**, Telephon 3331.

Brillanten' Gold- und Gilbermungen, Beftede, Leuchter Unffage, Zafdenuhren, Armbanber, Retten, Frennftifte, Platin,

3ahngebise in Kautschut u. Gold, Pfandscheine von Franksurt, Mainz und Wiesbaben kauft zu zeitgemäßen reellen Preisen

Julius Rosenfeld

Wagemannstraße 15 Telephon 3984. Ich zahle die allerhöchsten Preise für alte

Zahngebisse, Brennstitte, Reimplatin, Gold- und Silbersachen, Brillanfen &

Leuchter, Pokale, Aufsätze, Bestecke, Pfandscheine von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt.

Le Grosshut, Wagemannstr. 27, 1. St.
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten
und nicht früher verkaufen zu wollen
bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Antiquitäten.

Ernft. Räufer fucht antite Runftgegenftanbe su beforativen und Sammelgweden, wie Mobel Berfer Teppiche, Bronze-Uhren u. Leuchter, Silbergefchirre, Borzellane, Rupferftiche ufw. Luffig, Taunusftraße 25. Fernruf 4678.

werpaajnungen

Birtidaft. ebend, su bermicien. enover. Recoir. 18, Efchenower, 12 bis 2 Uhr.

Pachtgesuche

Sin erlobrener tildtin Rodyrami fude gut rent. Hotel o. Badhaus vachtweise eber fauilid. Sofort verfucbares Roc. Lis 100 000 Mt. Gefall, Rufdriften unter 6, 870 an ben Teabl Berlen.

Unterrigit

Deutsch, Franz. Engl. Grundl, Unterricht erfellt Sprachlehrerin, Abelhe.b-iraße 20. 8.

Deutsche Auffähel.
Enera Radhilfe ! Tertia lis Brima bei erf. Wachm.
Eft u. M. 76. Toobl.-8. Grangöfifcher Anfängerturfus

Mathematif-Unferricht, auch Bhoilf und Chemie, übern erfahrener, ata-bemisch aebisbeiter Lehrer Beine Reiernsen. Geff. Offerien unier B. 850 an ben Tagbl-Berlag. Französisch.

Lehramstsassessor Grün Dreiweidenstrasse 3, 2 1.

Bieldie junac Dame, nioal. Atansdiin, erfelit billiait frans. Konverfat-Unverricht? Off. unter I. 78 Zaabl.-Ameuntelle. Engl. Unterricht erteilt Miß Moore, Kaiser-Frdr.-Ring 35, Pt.

Engländer'n erteilt Unterr. Konberf. Sonntag morgens Sorech-frunden mag. 1—2% Udr. Rab. Taghi-Benfag. Ug Klavierstunden w. erteilt, baicibit I. auch geübt w. Karlitrafie 41. Bart, r.

Gefang-Unterricht St 8 Mt. im Aurfus mouetl 12 Mt. Off. unt G 891 an b. Lanb' Bert.

Tanzunterricht

Berloren - Gefunden

Granatbroide verl. Gegen Belohn. Brieftasche m. Mil. Bab und Briefichaften, hinter Reroberg, am 26. verloren Gute Belohn, bei Seuer, Seerobenfirche 11.

Awider (Double) Freitag früh in Raberitz-rerl. Absug, gegen Bel. Ertfütraße 27, Bart.

Verloren

fdiwarsarane Brieftaide crifaltent ca. 550 Det. Bapierg., Militarpoh, Solb. Reifebrolmarfen Aricotteilnebmer) bobe Belobnung abzunchen Göbenstraße 6. Böderei. Der ehrliche Finber meiner

Brieftasche

mit Inhalt und Kabieren, welche in bem Sübfaufhaus Antonia Mora, Ede Markt-u. Grabenstraße, liegen blieb, wird gebeten, dieselbe gegen die Hälfte bes Betrages als Belohn, in oben genanntem Geschäft abzureben.

Rarl Müller-Menntirchen Bortemonnale gefunden Abgub. Doth. Gtr. 78, B

Gefdäftl. Empfehlungen

Roblen auf Marke 6 u. 7 u. Kofs holt sofort ab. Beitellungen Klarmann, Abelbeiditt. 76. u. b. Kischbach, Rauritiusfir. 1. Lab.

Ubersetzungen Deutich Rrans, Englich. Briefe ufm, bill, it. Distr Dotheimer Stroke 20, 2

Französische Ueberzetzungen Ein-u. Ausfuhr-Gesuche. Julius Triboulet, Friedrichstr. 31, Part.

Platat-Entwurfe Bermichn. b. Stidereier u. Aufraufen auf Stoffe fei b'Uigiter Berechnung. Ubrio Micheleberg 22

Rähmaschinen u. Sandwerfer-Maidinen urbariert igdiaemäk unter Garantie Rudolf u. Roth (rorm. M. Rundf), Rech., Cellmunditraße 20.

Schreinerarbeiten erben auf u. bill, ausgef Reichert, Oranienftr, 3 Perf. Schneiderin mpfiehlt fich gur Neuan'ert. u. Aenberungen v. Aleibern, Manteln u. Roftumen unter Gar. tabell. Sibee gu mäßigen Breif., nicht außer bem Saufe.

M. Celichlegel, Wilhelmmenstraße 6. Emple de mid

im Rahen u. Musbeffern rungen fämtlicher Rat-arbeiten in und aufer b.

Berfefte Be Bfiderin. Bertramittafe 18, Bert Säde

rum Aliden m. wieber an-

rum Kliden w. wieder arnenem, u. euch in hohem
Breise envelauft.
Eadar khandluna
Dobbeimer Strade 20.
Teleibin 6129
Side ieder Art
werden aum Kliden annen. Kransenitrahe 8, 8, 8.
Wälsde aum Welchen,
digeln u. Ausdesi. w. ang.
Kah Pulowitt, 9, 8, 3 L.
Rum Mähen u. Kartoffel,
haden empf. sich Zeff.
Dobb. Str. 78: bas. 2 fc.
Gerren. Strohbüte au bert.

Wiffenicaftliche Geficits. Saut., Sand-u. Fufipflege. Mara Münfter, Goetheftraße 25, 1.

Schönheits-Hagelpflege. Anny Kupier, Langg. 39, 11. Manifere & Badmann, Kircha, 64, 1 Balballa.E ngang),

Elegante Ragelpflege. 2101 Nogent, frage 17.2. Beriolevenes

Wer eichtet autfit. Leuten in Rigarrengeschäft ein? Off. u. T. 802 Tagol.-BL Schreibmaschine

su mieten gefuctt. Wo ? foot ber Londl-Berl Un Bier liefert gegen gute Bejahlung togl. 1/2—1 Etr. Biegenmild? rau Bertrame, Scharnoritftrage 34.

Taglid % Liger Ziegenmild)

ctorn Be schl. u Bhache v. Kückenahiällen ariuckt Frans Baltapriit. b. Riegenhod, 4 Wochen alt, occen Mutterlamm su tautchen oder su verkaufen kle fiftraße 6. Sth. Bart.

febr aute Plarfe, bas man mit der grönten Sorgialt beband, wird. gu mieten gefucht, Off mit Breisannabe Golbaaffe 21.

Es wird Rlavier

Mufil-Angebot.

2 best Musiter (Ban-doneum u. Geiae). mod. Revertoir (Battbieler), für Bar Kaftee od. best. Bierlotal fofort frei, Nah. Mains Kartbäuferstr. 8. Goldfiein,

Stehgeiger u. Pianist oder Cellift ob 15. Auni fret. Rur Abenddienst. Rubre besiere Laufer. Off. u. B. 871 on den Tagbl. Berlag.

Belder Schneiber eber Schneiberin mare be-reit, au Bfinaften ein reit, au Bfingien ein Mantelffeib anaufertigen? Offerten unter B. 896 an ben Tanbl.-Burlen. Weld' eble Gerrichaft feibt jungen, 17jährigen Rann Kranlenwogen auf 2 bis 3 Moden Bage grannftrafie 81, 2.

Alterer Herr fricht Gelegenbeit zum Klavierspielen, 5-7 nachm. Ing urter T. 894 on den

Ed. Edlaisim. Eine., Kuh: fofo, Tisto u. Tamen. Schreibtisch au verm. Off. Veder, Tholemannstrake 7, hauptvolkingernd. Säugling

wird in liefebolle Bflese ocaeben, am liebiten bet einselner Krau. in der Nahe Bickladens. Off. mit Breisenaade un'er A. 758 au de Taabl. Burl. Aunger Mann.
92 Nobre. wünsicht die Bestanntickaft enies jungen Wähldens von 18—22 3. aveels Beirat. Off. unter R. 895 an Taabl. Berlag.

Heirat! Rentner. 65 A alt fucht eine ou'e liebe Ramerob'n ein. Geirat. Off. p. 6, 78 Taebl.-Awgit. Bismardt.

Junger Beamter,

98 Nahre alt in aufer Stellung wunicht bubiche innge Daue awedt Beirat fennen au lernen. Off. mit Bilb unter 3, 894 an ben Tanbl Berlan

Ev. jg. Mann (fl Peamte mit etmas Landnigischaft) modte ebeitenfendes Madden a. falb Che funen lernen. Rur etnbem Rnschien (mögl mit Hilb) erbeien unter L. 893 an den Lacht. Berlan.

Ifrael. jungen Raufmann

10.85 Jahre ist Gelegenk.
a.b. in ein Arb.-Rleideru. Konsett.-Gelch. in ekstnischer Grobstadt einzuk.
Gia Laus u. Barvernt,
vorh. Lieft. Ehrens Off.
n.it B.lb unter W. 894
ou ben Taabl-Berlag.

Junger hett hetelof Acahere wünsche Geirat mit iuncer Lume. Bermög Rebensache. Cft. u. G. 1906 an Tacht. Bert Bingimunich!

einseln u. in Gesellichaft. ett. seberkeit sauch Sonntags B. Rlapper u. Frau.

Dosheimer Cirage 20, 1. Liedaasse 19. 1

Girfac Madden. 40 3.

faib nunscht einen best.

Schwerfer sweds Seirat
fennen zu lernen. Off.

u. B. 895 an Laght. Berl

stets :

Jo

| BOOOOOOOO

Elek A No M

2333

Nahrhaft und äußerst wohlschmeckend.

Cacao mit Zucker

(Original-Paket).

In allen einschlägigen Geschäften zu haben Engros-Niederlage: Walter Diffmann, Adelheidstr. 10. Telephon 494.

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert.

Joh. Kühn, Goldschmiedemeister Langgasse 42 (im Hotel Adler). 532 Ankauf v. Brillanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen

Rinderwagen - Reparaturwertstätte Echnige, nur 17 Bleichitrage 17, Mittelban.

> Die kluge Hausfrau benutzt nur noch Schmitz-Bonn's Wasch- u. Bleichhülfe

Vom Kriegsausschuss unter Nr. 2503 endgültig genehmigt.

Wasch- und Bleichhülfe gibt in Verbindung mit K. A. Seifenpulver blütenweisse Wäsche, ohne sie im geringsten anzugreifen.

In Paketen zu 30 Pfg. überall erhältlich Alleinige Fabrikanten: Schmitz-Bonn Söhne chem. Fabrik, Düsseldorf-Reisholz.

Nathan Heß, Taunusstr. 5

Elektr. Tisch-, Ständer- u. Bettlampen. Ampeln, Kronen, Zuglampen. Anfertigung von Seidenschirmen

in eigener Werkstatt.

Restaurant. Während der Saison findet

Konzeri * von 41/,-7 Uhr statt.

Ausschank erstklassiger Biere

Warme und kalte Speisen **Garten-Restaurant**



In aller Ruh' Putzt Du im Nu Blitzblank die Schuh, Nimmst Du dazu

schwarz - gelb - braun Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz.

werden gebleicht u. fassoniert.

Lieferung schnellstens.

Verlangen Sie stets nur



Rheinische Tintenfabrik

Telephon 1338.

Himmelfahrt: Früh-Konzert!

THE DITE

Ebenso nachmittags von 31/,-101/, Uhr. Eintritt frei!

NB. Heute nachm. u. abends: Piston-Solo.

»» Unter den Eichen «« = EIS!=

= EIS! =

kmannshausen a. Rh.

Der altberühmt - historische Gasthof



hat den Sommerbetrieb eröffnet.

Joseph Hufnagel, Besitzer.

Wir wurden heute vormittag in der evang. Stadtkirche zu Sondershausen getraut.

Hauptmann Gerhard Schneider und Frau, Elisabeth, geb. Christmann.

28. Mai 1919.

Sondershausen Wiesbaden

Altenburg S .- A. Frauengasse 10.

Günstigste Gelegenheit zum Erwerb fertiger und vorgezeichneter, kunstgewerbl. Gegenstände für

Brand, Kerbschnitt, Tarso, Oel- u. Aquarell-Malerei usw.

Werkseuge, Material, Malvorlagen äußerst billig.

Lina Hegmann, Kl. Burgstraße 1, 1 lks.

Partie zahe Packkordel, Papier, Kleider-Kartons u. Versand-Kartons, Klebstoffe, Siegellacke, Tinten-nuellen, Registrier-mappen, hekt. Rollen-Appar., Farbkänder, Füllfedern, ff. Kopierbücher, Laden-kassen, beliebt. Spiral-Absatzschoner u. Panzernägel billig abzugeben. Stritter, Nikolasstr. 24. Das Geschäft ist krankheitshalber zu verkaufen.

HAUS- u. KUCHEN-GERATE SEHR PREISWERT

SPARGEL-

GUTE GUMMIRINGE Communication of the Communica

iden-Scheithola 1.20 m lg. 3tr. W. 3.60 Buchen-Rnilppel (Roll.) " " " " " 3.30 Buchen-Bengel ", ", ", 2.65 frei Baggon Biedbaben und Amgegend. Mäheres Weltrigkraße 11, Zigarrengeichaft.

Perl-Oel das vollkommene Schmiermittel!

Spezial-Qualitaten für Automobile, Motore, Dampfzylinder u. Maschinen aller Art liefert

Perl-Oel-Fabrik Büro: Adolfsallee 35. - Telephon 3003.

Ein neuer Transport bon

ift wieder eingetroffen bei

Barmann Wwe. Erbenheim, Frankfurter Str. 60. Telephon 6254.

Rene und gebrauchte Fahrräder Griebeneware,

mit Bereifung, folange Borrat. Fahrrabmantel, Gummildfung Erfațieile am Lager.

Meparaturwert fatte. Jatob Gottfried. Mechaniter, Grabenftr. 26. Zel. 3895

Fleischmaschinen Plätteisen Waffeleisen 631 für Gas- u. Kohlenherd Raffeemühlen Buttermaschinen Franz Flöhner Rachf. 3nh. Dermann Gallun

Zet. 4181. Wellritfitr. 6. Majdinengarn

billig, ichwarz u. weiß, bw. Strid-garn, Stidgarn, Baleigarn Carl Claes, Bahnhofftr. 10.

Hektographen-Rollen Papieriager Koch. ass

Alle Sorten frangofifde Uniferm-Anobie borratio am Laner! Brangofifde Uniferm Sabrit. Stieb Raufbrunnerite. 8, Loben

Suften Atemnot Verschleimung.

Schreite allen Leibenden acine umforft, womit ich mich r wilnem schweren Lurginsleiden sellst befreite. Deinrich Deide, Wader leben. Brodina Gedlen. Much b. Dautmiden, Mechien, Kräbe, eifenen Beingeschwuren gerne umfonst Austunft. Rudmarke erwunfast.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

burg geb. Bimmer, 70 3.; Betriebsführer Karl Laux - 26.: Rind Babette baujen, 15 Tage.

Ш 871

an gen auf

r

192-

bent n

ent. Cff. 894

OF L

经验证的证明的 erobe

Heute Mittwoch, den 28. Mai, nachmittags 4 Uhr:

Grosses

Philharmonischen Orchester. Leitung: Musikdirektor Arno Blum. Auserwähltes Programm.

Einfritt 30 Pf. Programm 10 Pf. NB. Bei ungunstigem Wetter im Winter-ten. - Fahrgelegenheit bis Neroberg-Restaurant.

m Hotel Frankfurter Hot Webergasse 37



Gutgepflegte Weine : Erstklassige Küche.

Täglich Künsflerkonzerfe des berühmten weltbekannten Gelgenvirtuosen

Casella!

Sonntags u. Peler-tags ab 12 Uhr: Tischkonzerf

Rhein-

hervorragende Schlager! Nur 3 Tage! =

Großes Wild-West-Drama in 4 Akten. Hauptdarsteller: Ferdinand Bonn.

(Nach einer Novelle von Georg Engel)

Schauspiel in 4 Akten mit

Mia Cordes :: Bruno Eichgrün.

0. Woberne Lichtipiele. Le Launnoftrage 1, nahe Kochbrunnen. Zel. 140.

O Das gewaltige soziale Problem O

Frauen die der Abgrund verschlingt!

Der Roman einer Unwissenden in 5 Miten.

Noch immer werben Tausenbe unserer jungen Mädchen die Opfer ihrer Unschuld, ihrer Un-wissenheit, ihrer sasschen mangelhaften Er-ziehung für die Tatsachen des wirklichen Lebens. Die furchtbare Tragit eines folden Schidfals geigt in realifischen Bilbern biefes frannenbe Schaufpiel. Berlörpert wird die hauptrolle durch

Räte Richter

beren vollenbeles Spiel hier zu hochster Entfaltung gelangt.

Vorzügliches Beiprogramm! Am Blüget: herr A. Ranich. Breitag unwiberruflich gum legten Mal.

Ununterbrochen Borftellungen ab 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Bade im

Badhaus Kranz

Langgasse 56. 6 Thermalbader M. 5 .- mit Wasche, Trinkkur und Ruheraum. Badez.7-7, Sonnt.7-12.

647

Weinsalon Maldaner Markitraße 34 Wiesbaden Markistraße 34

Gemütliche Aufenthaltsräume.

Täglich geöffnet ab 3 Uhr. Weine erster Firmen. Telephon 884.

Kirchgasse 72 Tale Care Teleph. 6137 Modernes und größtes Lichtspielhaus.

Kain II. Teil:

Schicksalstragödie in 5 Akten, In der Hauptrolle:

Erich Kaiser-Titz.

Lustspiel in 2 Akten mit

Lya Ley.

Spielzelf 4-11, Sonntags 3-11 Uhr.

Intime Lichtbildbühne Telephon 6137. Mauritlusstrasse 12.

Neue Pariser Films in deutsch. und französ. Aufschrift.

Leidenschaft und Rache:

Schauspiel in 3 Akten.

Spielzeit 4-11, Sonntags 3-11 Uhr. -----

Germania - Lichtsbiele

Schwalbacher Strasse 57.

Vom 28. bis 30. Mai 1919. Eine Glanzwoche für Alle! -:- Der Todestraum -:-Ehedrama in 4 Akten mit

Egede Nissen und Curt Brenkendorf.

Frau und Mutter gesteilt werden kann, wird in diesem Stück geschildert.

-:- Ueberaus spannende Handlung -:-

Der Schuldbeweis-Großes Filmschauspiel in 4 Akten mit den ersten nordischen Künstlern besetzt. Gutes Belprogramm.

Kirchgasse (8.

Erst-Aufführung! VALDEMAR PSILANDER

der unvergessene nordische Künstler, und

Die Liebesgeschichte eines Schauspielers. Drama in 4 Akten.

Auf vielfachen Wunsch verlängert! Das Haus gegenüber. Ein merkwürdiges Abenteuer des berühmten

Detektiv HARRY HIGGS Freitag unwiderruflich zum letzten Mal. Ununterbrochene Spielzeit ab 4 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr.

Carlton

Festsäle

Wintergärten

Morgen am Himmelfahrttag ab 7 Uhr abends:

éunion dansante

Tischbestellungen: Büro Hotel Metropole.



Ku tur- und Aufklärungsülms



Hydnen der Lust.

Dramatisches Filmwerk in 6 Akten von Julius St rnheim. In der Hauptrolle: Charlotte Böcklin. Im Vorspiel des zweiten Teiles ist eine kurze Schilderung des ersten Teiles enthalten.

Hieraul: Die schwarze Hoheit. Köstliches Lustspiel in 3 Akten.

Preise der Platze: 1 .- , 1.50, 2 .- , 2.50. Letzte Verstellung beginnt 8.45 Uhr.

Vergnügungs - Palast Gross - Wiesbaden

Dotzhelmer Str. 19. Fernruf 810.

Nur noch bis einschließt. Samstagt Allabendlich 8 Uhr (Sonnlags 6 Uhr) Lustige Bunte Abende

SANTIAGO LAGO -:und 10 erstkl. Kunstkräfte. Eintritt ganzlich frei.

Ab Sonntag, den 1. Juni:

!! Tiroler Fest-Spiele !! unter Mitwirkung der Förgschen Gesellschaft.

Im Cabaret "Chat noir" Modesia Lussino

und ein großes Programm!

Bitheimftr. 8. - 2cl. 140 - Salteftelle Mheinfir. als Berfafferin unb

een 20000 als Berfallerin und Sauptvarstellerin in dem großartiren gensartiren gensartiren gensartiren

Der Todessprung .. (Um Rrone und Beitiche).

Ein Birlus- und Cheroman in 6 Aften.

Gine Söchftleiftung beuticher Lichtspielfunft.

Um Rlabier: herr Rabelimeifter Edmibt. Freitag unwiderruflich jumt letten Dal Jeder 10. Bejucher erhat 1 Freitarie. Borfiellungen: Sonntags ab 3 Uhr.

Ununterbrochen ab 4 Illir.

Lieder zur Laute. Gesangs-Vorträge am Klavier.

Wilhelmstraße 3%

Täglich abends 8 Uhr:

D

Ber mittag

poricial

uber

dantit

derung

genom

Stund

Witter Grund

nannie

prin

foll de

der Fi

nen B und tr

dods a

die No

beide t

fden @

nobme

ere

berian

murt

erfjart

übren

Berbai

geben.

entichle

gen-Me

Ubergo

ftärfe

Flot

Entrou

gelten

mird d

iciner

emem

Berhar

gung e

Loslot

berfe

entipti

memu

Manf

modite

Mornic

dort n

auf de

linie c

Gebiet

dentid

bren

entid laffen.

Deutic

ferner Beichf

Rebi Eupen

Beb!

Mono

reit.

eiften

Acidia

fomme

Sin

fieht b

tenier

den (

Nn

211

In

Da

Bu

Die

Vortragskünstler Fritz Schlotthauer.

Carmannshaulen Gtiftitr. 29, 2

empflehlt fich im Reu-Unfertigen, Um andern, Wenden u. Reparteren von Berren. u. Anabem

Unsügen an ben billigften Prei'en Garantic für tabelloien @ und prima Berarbeitung

Umeisen: Eier taclich friich an b Reith Belein ritrofe 24. Mtb

Ineater

Raff. Landestheater. Mittwoch 28. Mal. 44. Worftellung Abonnement C

Jugendfreunde.

Bujaipiel in 4 Mufrigen wa Lubwig Aniba. Dr. Mariens . Walter Steinbet Viniller . . . Guigao Albei Dageborn, Maler . Walter Jahr Schoolt, Ischnifer . B. Jerrman Tora Lent . Orng. von Danis Umelie Siebert . Braun-Große Leitenberger . M. Loope dus Liebeth Gerlach . Delga Reims Stephan, Diener . W. Andrias Stephan, Diener . W. Andrias Anjang 7, Enbe etwa 9.30 III

Bieliteng-Theater. Mittwoch, 38, Mai. 360 Frauen.

Bolfgang D. herbert-Mich Lotte Gertrub Janssen a. Lances Gertrub Janssen a. Obwald Frig Rennenann a. Unnette Gilla Tilling Unneite . Anfang 7, Enbe nach 9 111

Aurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 28. Mat. Atonnements-Konzerts Leitung: H. Jemer, stadt. Kurkapelimester.

Nachmittags 4 Uhrs

Nachmittags 4 Uhrs
Vorspiel zur Oper «Loreler
von M. Bruch.
Variationen über e. Origin
Thema von H. Wuerst.
a) FröhlicheGesellen, b) Bet
Tans, e) Der Jäger uns de
Suite «Auf der Wande
schaft» von A. Kinghart.
Soldstenchor ans der Op
«Faust» von Ch. Gounod.
Ouvertüre zur Oper "D.
Zhhmung der Widerspieligen» von H. Götz.
Neues Leben, Weizer
C. Komrák.
Fantasie aus der Oper «In
fliegende Holländer» von
R. Wagner.
Abends 5 Uhr:

Abonds & Uhr:

Abends 8 Uhr:

1. Marche héroique von 6
Saint-Saéna.

2. Ouvertière zur Oper de von G. Rosaini.

3. Goeang der Rheintöchter is dem Musikdrama Götte dämmerung von R. Wags.

4. Ave im Kloster von hist.

5. Im Herbst, Ouverière von E. Grieg.

6. Ballettmusik von A. Luight

tron 31

abge